

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
15. Jahrgang | 10. Ausgabe | 06. Oktober 2026

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Erst im Einsatz, dann unter Gottes Segen Fahrzeug- und Gerätesegnung bei der Feuerwehr Herrsching



Pfarrer Simon Rapp segnete den Anhänger für die Ölsperren sowie das mobile Notstromaggregat und das geländegängige UTV. Ansprachen und Grußworte hielten der 1. Vorsitzende der Feuerwehr Herrsching Michael Polednik und der Kommandant Peter Saur (vorne v.l.n.r.) sowie Bürgermeister Christian Schiller, Kreisbrandinspektor Andreas Pain und Landrat Stefan Frey.

Es hätte kaum einen passenden Beleg für die Notwendigkeit moderner Feuerwehrtechnik geben können: Nur rund 20 Minuten vor der

Fahrzeug- und Gerätesegnung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching am Sonntag, 20. September, befand sich das zu segnende UTV (Utility Task Vehicle)

noch mit seiner dreiköpfigen Besatzung bei einem Einsatz im Kiental. Während vor der St. Nikolaus Kirche bereits die neuen Einsatzmittel auf Hochglanz po-

liert und mit herbstlichen Blumenkränzen festlich geschmückt auf ihre Segnung warteten, war das UTV dort unterwegs, wo es gebraucht wurde.

Räumungsverkauf

ab Montag, den 5. Oktober 2026

30%
auf Alles

Herrschinger BAUMARKT
Gewerbestr. 19 - 82211 Herrsching

Herrschinger Baumarkt schließt!

Interview Herrschinger Spiegel mit Manfred Herz, Inhaber des Herrschinger Baumarktes

HS: Herr Herz, welche Gründe haben Sie zur Schließung des in Herrsching beliebten kleinen Baumarktes bewogen?

M.H.: Der stationäre Einzelhandel, speziell im Non-Food-Bereich, hat in den letzten Jahren erheblich zu Gunsten des Onlinehandels verloren. Wir Konsumenten nutzen die Vorzüge des Onlinehandels und nehmen dabei die tiefgreifende und negative Umsatzentwicklung für den stationären Einzelhandel in Kauf.

HS: Das klingt nach einer massiven Veränderung im Stadtbild unserer Städte und Gemeinden.

M.H.: Ja, das sehe ich genauso. Selbst die besten kommunalen Konzepte werden in den nächsten Jahren den starken Rückgang von Ladengeschäften nicht verhindern können. Die ständig steigenden Energie-, Raum- und Lohnkosten können bei generell sinkenden Umsätzen im Einzelhandel in Zukunft nur noch in exponierten Lagen erwirtschaftet werden.

HS: Sie sind seit vielen Jahren sehr erfolgreich in der Entwicklung von Gewerbe- und Wohnimmobilien. Werden Sie diesen Bereich noch stärker ausbauen?

M.H.: Ich habe bereits in den letzten 25 Jahren mein Immobilienportfolio sehr stark vergrößert und werde es auch in Zukunft weiterentwickeln. Aktuelles Beispiel ist der Bau eines großen, attraktiven Mehrfamilienhauses mit über 1600 m² Geschossfläche in der Nähe des S-Bahnhofs in Neugilching.

HS: Vielen Dank für das Interview!

Inhaber:
Manfred Herz





Landrat Stefan Frey (li) und Bürgermeister Christian Schiller (re) würdigten den ehrenamtlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren in der Region. Der 1. Vorsitzende der Feuerwehr Herrsching Michael Polednik äußerte sich dankbar für Ermöglichung der modernen Ausrüstung der Feuerwehr.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche wurden um 12.30 Uhr das UTV, der neue Anhänger für die Ölsperren sowie das mobile 100-kVA-Notstromaggregat gesegnet. Zahlreiche Feuerwehrleute und ihre Familien, Vertreter der Gemeinde und des Landkreises sowie Abordnungen der befreundeten, umliegenden Feuerwehren aus Breitbrunn, Fischen am Ammersee, Seefeld-Oberalting und Hechendorf waren zu diesem besonderen Anlass zusammengekommen.

„Braucht's das? Definitiv ja!“ Bürgermeister Christian Schiller begann seine Ansprache mit einer Frage, die sich der eine oder andere angesichts der Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge bei klammen Gemeindekassen vielleicht schon gestellt haben mag: „Braucht's das? Braucht es schon wieder ein neues Fahrzeug?“ Seine Antwort darauf war eindeutig: „Definitiv ja.“

Wie unmittelbar die Notwendigkeit des schon 2024 angeschafften UTVs ist, hatte sich ja bereits kurz zuvor gezeigt. Die Einsatzkräfte waren zu einem medizinischen Notfall ins Kiental gerufen worden. Ohne das geländegängige kleine Nutzfahrzeug hätten sie einen Großteil des schmalen, geschotterten Weges zu Fuß zurücklegen müssen. Das hätte nicht nur mehr Zeit, sondern auch zusätzliches Personal erfordert. Mit dem UTV konnte die dreiköpfige Besatzung dagegen schnell und direkt bis in

den schwer zugänglichen Einsatzbereich gelangen.

„Der UTV hat sich bewährt“, unterstrich Schiller. Das Fahrzeug ist insbesondere für das Kiental sowie für Wald- und Seewege hervorragend geeignet. Mit 200 Litern Löschwasser und einer Schleifkorbtrage ausgestattet, kann es sowohl bei Brandeinsätzen als auch zur Rettung und Versorgung von Personen eingesetzt werden. Seit seiner Anschaffung im Jahr 2024 war das UTV bereits 38-mal im Einsatz. Dass es ausgerechnet am Tag seiner Segnung unmittelbar zuvor noch zu einem Einsatz ausrücken musste, machte seinen praktischen Wert besonders eindrucksvoll sichtbar.

Dank an das Ehrenamt

Neben der technischen Ausstattung stand vor allem das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute im Mittelpunkt der Ansprachen. Bürgermeister Christian Schiller und Landrat Stefan Frey dankten den Einsatzkräften ausdrücklich für ihre Bereitschaft, sich freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einzusetzen.

Landrat Frey hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und verwies zugleich auf die Unterstützung durch die Gemeinde. Eine leistungsfähige Feuerwehr und eine zeitgemäße Ausstattung seien wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit der Bevölkerung. Die Investitionen in Fahrzeuge und Geräte seien daher

TREML bewegt - Ihr Haus für Gesundheit & Mobilität



Sa. 10.10.
geöffnet

- ✓ Einlagen
- ✓ Bequemschuhe
- ✓ Zurichtungen
- ✓ Therapieschuhe
- ✓ Bandagen
- ✓ Orthesen
- ✓ Kompression
- ✓ Podologie
- ✓ Maßschuhe

Christian & Bettina Tremel, statfl. gepr. Podologin, sektorale Heilpraktikerin, OST-Meisterin

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

Tremel Laufgut®

GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewerbestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremel-laufgut.de



Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de



**Wir gönnen
uns eine
Auszeit!**

**Von Montag, den 5.10.2026
bis einschließlich Samstag, den
31.10.2026 machen wir Betriebsurlaub.**

Ab Dienstag, den 03.11.2026 sind wir wieder frisch erholt und wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns, Sie nach unserer Pause wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße
Robert Feichtmeier & Roland Ehmer



Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 • 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

SEH)HAUS
HERRSCHING

Kompetenz für gutes Sehen



Gottes Segen für Einsatzkräfte und Geräte: Pfarrer Simon Rapp bat um Gottes Schutz im Notfall und segnete erfreut drei Feuerwehrgeräte gleichzeitig.

zugleich Investitionen in die Sicherheit der Gemeinde und des gesamten Landkreises.

Weitere Ansprachen hielten der 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching, Michael Polednik, der 1. Kommandant Peter Saur sowie Kreisbrandinspektor Andreas Pain. Sie würdigten ebenfalls den Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrleute und die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinde und Landkreis. Ihre Ausführungen endeten jeweils mit dem traditionellen Wahlspruch der Feuerwehren: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Segen für Mensch und Technik

Pfarrer Rapp nahm anschließend die Segnung der neuen Einsatzmittel vor. Er bat um Gottes Schutz für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen, für die Arbeit mit den neuen Fahrzeugen und Geräten sowie für das Allgemeinwohl der Gemeinde.

Damit standen bei der Segnung nicht allein die technischen Geräte im Mittelpunkt. Der Segen galt vor allem den Menschen, die mit diesen Geräten arbeiten und sich bei ihren Einsätzen nicht selten selbst in Gefahr bringen. Moderne Technik kann die Arbeit der Feuerwehr erleichtern und beschleunigen – ihren eigentlichen Wert erhält sie jedoch erst durch die Menschen, die sie bedienen und im entscheidenden Moment zur Stelle sind.

Stromversorgung für Notfälle und Veranstaltungen

Ebenfalls 2024 angeschafft wurde das mobile 100-kVA-Notstromaggregat. Es liefert rund 80 kW elektrische Leistung und kann bei größeren Stromausfällen oder anderen Notlagen die notwendige Versorgung sicherstellen. Sein Einsatzgebiet reicht jedoch über reine Notsituationen hinaus. Auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde kann das Aggregat eingesetzt werden. So kommt es beispielsweise beim Herrschinger Weihnachtsmarkt zum Einsatz. Die

aufwendige und kostenintensive Verlegung provisorischer Stromleitungen kann dadurch vermieden werden. Die Investition dient somit sowohl dem Bevölkerungsschutz als auch der praktischen Unterstützung des Gemeindelebens.

Ölsperren für den Einsatz im gesamten Landkreis

Eine überörtliche Bedeutung hat der neue Ölsperren-Anhänger des Landkreises, der in Herrsching stationiert ist. Die Ausrüstung kommt bei Schadensfällen auf Seen und Gewässern im gesamten Landkreis zum Einsatz. Damit übernimmt die Herrschinger Feuerwehr auch über die Gemeindegrenzen hinaus eine wichtige Aufgabe im Umwelt- und Gewässerschutz. Im Falle eines Ölunfalls können die benötigten Ölsperren schnell zum Einsatzort gebracht und auf den Gewässern ausgebracht werden.

Die festliche Segnung machte sichtbar, was moderne Feuerwehrarbeit auszeichnet: leistungsfähige Technik, verlässliche

Zusammenarbeit und vor allem Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die Abordnungen der Feuerwehren aus Breitbrunn, Fischen am Ammersee, Seefeld-Oberalting und Hechendorf standen dabei zugleich für die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region.

Und während die neuen Geräte nun ihren offiziellen kirchlichen Segen erhielten, hatte das UTV seinen praktischen Nutzen bereits wieder unter Beweis gestellt. Es war vom Einsatz im Kiental zurückgekehrt und stand schließlich doch noch in der festlichen Reihe vor der St. Nikolaus Kirche.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ – der Wahlspruch der Feuerwehren fasste damit den besonderen Anlass treffend zusammen: Technik für den Einsatz, Unterstützung für die Ehrenamtlichen und Sicherheit für die Gemeinschaft. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.herrschinger-spiegel.de

 Find us on facebook!

1.000 Euro für die Wassersportabteilung des TSV Herrsching

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg unterstützt die Wassersportabteilung des TSV Herrsching mit 1.000 Euro für die Sanierung des Stegs am Vereinsgelände in Wartaweil.

Der 2001 errichtete Steg und der sechs Jahre später ergänzte Schwimm-Ponton sind wichtige Bestandteile des Vereinslebens. Sie werden für den Ruder- und Segelsport, das Jugendtraining sowie als Treffpunkt und Badeplattform genutzt. Hochwasser und Stürme haben der Holzkonstruktion in den vergangenen Jahren jedoch erheblich zugesetzt. Eine umfassende Sanierung ist deshalb erforderlich. Geplant ist auch eine Erweiterung des Schwimmsteigs, um die Bedingungen für den Sportbetrieb zu verbessern und das Unfallrisiko beim Ein- und Aussteigen in die Ruderboote zu verringern. „Der Steg ist weit

mehr als ein Sportsteg. Er ist Treffpunkt, Anlegestelle und wichtiger Bestandteil unseres Jugendtrainings“, sagt Thomas Gellermann von der Wassersportabteilung.

Die Sanierung wird überwiegend aus Rücklagen und Mitgliederspenden finanziert. Die zusätzliche Unterstützung durch die Bürgerstiftung trägt dazu bei, das Projekt umzusetzen. Der größte Anteil der Sanierungskosten wird durch angesparte Rücklagen und Spenden der Mitglieder gedeckt. Ohne zusätzliche Finanzspritzen, wie die Förderung durch die Bürgerstiftung, wäre die Finanzierung des Projekts jedoch schwer realisierbar. Vertreter der Wassersportabteilung nahmen die Spende von dem Vorsitzenden und Geschäftsführer der Bürgerstiftung entgegen. ■

Für Sie berichtete: HS.

von links: Thomas Gellermann Abteilungsleiter Wassersport, Karl Roth Vorsitzender Bürgerstiftung, Samentha Viola Malbert Spartenleiterin Segeln, Gerda Wellnitz, Hans-Georg Babilio, Johann Oberhofer Geschäftsführer Bürgerstiftung



WELZMÜLLER
RAUM AUSSTATTUNG GmbH
Meisterbetrieb seit 1850



Teppiche · Bodenbeläge · Parkett
Sonnenschutz · Markisen · Fensterdekoration
Polsterwerkstatt · Exklusive Möbel · Insektenschutz

Kontaktieren Sie uns – Wir beraten Sie gerne

82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

RASTER & VOGL
KAROSSERIE · LACK · GLAS

Wir richten's
wieder!



www.raster-vogl.de Tel. 08807-6000
Fritz-Winter-Str. 40
86911 Dießen a. A.

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: info@z-ot.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

Die Wasserwacht Herrsching blickt auf 2025 zurück

Jahresversammlung über spektakuläre Einsätze, starke Jugend und langjährige Treue

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der BRK-Wasserwacht Herrsching fand am 17. September im Feuerwehrgerätehaus statt. Im Mittelpunkt standen die vergangenen Einsätze und eine ganz besondere Ehrung für langjähriges Engagement.

Beim Rückblick des Ortsvorsitzenden Stefan Schiller auf das Jahr 2025 zeigte sich, dass die Einsätze außerhalb der Dienstzeiten zurückgingen (minus 60 Prozent zu 2024), während der regulären Wachzeiten hingegen zunahmen (plus 70 Prozent).

Zu den häufigsten Einsätzen gehörten Sachbergungen (25), Vorfälle mit Seglern (9), Windsurfen (5) sowie die Suche nach Vermissten. Neben Routineaufgaben habe es auch

sehr spektakuläre Momente gegeben, wie ein Surfsegel, das ohne Brett versenkt wurde und einen Bootsbrand. „Leider hatten wir auch eine Leichenbergung“, sagte Schiller.

Ein Dauerthema sei der Steg gewesen, der aufgrund von Spendenaktionen im Frühjahr 2026 wieder neu gebaut werden konnte. „Allerdings mit ein paar Pfosten weniger“. Da dem BRK die Mittel fehlen, bleibt die Wasserwacht jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Mitgliederzahlen und Ehrungen

Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe hat sich in den letzten Jahren spürbar erhöht: Von den aktuell 241 Mitgliedern sind 46 erwachsene Aktive und 34

aktive Jugendliche im Einsatz. Diejenigen, die 2025 die meisten Wachstunden (sechs Wachtage und mehr) absolviert haben, dürfen sich als Anerkennung auf ein gemeinsames Abendessen freuen.

Hanna und Lea Alvez Mesa sowie Christine Schneider wurden für fünf Dienstjahre geehrt. Maximilian Mantz und Andrea Huber sind zehn Jahre aktiv und der ehemalige Ortsgruppenleiter Felix Schärfl ist seit 15 Jahren dabei.

Eine ganz besondere und seltene Auszeichnung wurde Friedrich „Fips“ Huber zu teil: Für seine 70-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt der 87-Jährige eine Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes. „Er war in guten Zeiten

da, er war in schlechten Zeiten da, er war immer da und man konnte ihn alles fragen“, würdigte Stefan Schiller die Wasserwacht-Legende. Auch Bürgermeister Christian Schiller, der vor 30 Jahren selbst aktiv in der Wasserwacht war, erinnerte an Hubers Verdienste als Rettungstaucher, Bootsführer-Ausbilder und Bootsbauer. Er baute die historischen Boote „Gabi“ und „Petra“ und war auch maßgeblich am Aufbau der Wasserwachthütte vor über 40 Jahren beteiligt.

Seine Schlussworte richtete Fips Huber, der einst dem Nachwuchs die Schwimmbabzeichen-Prüfung abnahm, an die vielen anwesenden Jugendlichen: „Bitte bleibt dabei!“ ■

Für sie berichtete Nicole Burk.

Es gab wieder viele Ehrungen bei der Wasserwacht Herrsching: Stefan Schiller, Vorsitzender der BRK-Wasserwacht Herrsching, Andrea Huber, Maximilian Mantz, Friedrich „Fips“ Huber, Felix Schärfl, Lea Alvez Mesa, Christine Schneider, Hanna Alvez Mesa und Christoph Aumiller, Vorsitzender der Kreiswasserwacht





Bootsspende unterstützt die Jugendarbeit des TSV Herrsching

Die Wassersportabteilung des TSV Herrsching e.V. freut sich über eine großzügige Bootsspende: Dr. Jochen Baumgart, Richter am Bundespatentgericht a.D., überließ der Abteilung ein Einer-Ruderboot vom Typ BAUMGARTEN Family Trainer sowie eine Segeljolle RS Zest inklusive umfangreichem Zubehör. Beide Boote befinden sich in einem neuwertigen Zustand und erweitern die Möglichkeiten der Abteilung insbesondere in der Jugend- und Ausbildungsarbeit.

Die Übergabe fand an einem windigen Augusttag bei Stegen statt. Vier Aktive der Wassersportabteilung nahmen die Boote dort mit großer Freude entgegen. Für Abteilungsleiter Thomas Gellermann kam die Sachspende überraschend – aber nach Art und Zeitpunkt sehr gelegen. Denn durch die notwendige Stegsanierung am Wassersportgelände in Wartau ist die Abteilung derzeit finanziell stark gefordert. Umso wertvoller ist diese Unterstützung mit ergänzenden Bootstypen, die noch in der laufenden Saison der praktischen Unterweisung auf dem Wasser zugekommen.

Der Kontakt zum TSV entstand durch eine zufällige Begegnung auf dem Ammersee: Dr. Baumgart traf vor einiger Zeit auf ein Vierer-Ruderboot der Abteilung, dessen Mannschaft bei einer Seeumrundung wegen starken Wellengangs eine Lenzpause einlegen musste. Dabei kam er mit den Ruderinnen und Rudern ins Gespräch. Diese Begegnung in Verbindung mit seiner Erinnerung an Zeiten der eigenen Ausbildung und gemeinschaftlichen Sportausübung führte schließlich zu seiner Entscheidung, die Boote der Wassersportabteilung zu spenden. Die Segeljolle RS Zest wurde noch am selben Tag von zwei Jugendlichen ausprobiert und mit großer Begeisterung angenommen. Auch das wellengängige Einer-Ruderboot wird künftig dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Rudern zu erleichtern und die Ausbildung auf dem Wasser weiter zu stärken.

Die Wassersportabteilung des TSV Herrsching bedankt sich herzlich bei Dr. Baumgart und seiner Frau für diese wertvolle und nachhaltige Unterstützung der Jugendarbeit. ■

Für Sie berichtete: HS.

Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

— KUNST & KOSTBARKEITEN —

unverbindliche Begutachtung in ganz Bayern und Allgäu

 **WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN EINZELSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE**

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

 **089 / 215 29 674**  BITTE KEINE E-MAILS

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung

 80687 München Agnes-Bernauer Str. 151  www.maik-julius-franz.de

La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

– Muschel Spezialitäten –

Mediterran • Aromatisch • Genussvoll • Meeresfrisch



Seestrasse 52 • 82211 Herrsching a. Ammersee
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 • Fax 0 81 52/96 66 98
info@ristorante-la-dolce-vita.com • www.ristorante-la-dolce-vita.com

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 12 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr

HEIMSERVICE • PARTYSERVICE

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT.
DIE ARCHITEXTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiam, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de



Der neue Vorstand der MLV Herrsching (von links): Christoph Zöller, Johanna Langmann, Victoria Wesselmann, Alessia Razzi, Friedrich Topitsch, Johannes Bauer und Thomas Folgmann

Musiklehrervereinigung richtet sich neu aus Mitgliederversammlung der MLV im Kurparkschlösschen

Nach einer von Umbrüchen geprägten Phase schlägt die Musiklehrervereinigung Herrsching (MLV) ein neues Kapitel auf: Bei der Mitgliederversammlung im Kurparkschlösschen blickte die Vereinsführung gemeinsam mit den Mitgliedern auf ein herausforderndes Jahr zurück. Zugleich stellte sie die Weichen für einen Neuanfang mit einem neuen Vorstandsteam. „Viele Musikschulen habe es zurzeit schwer“, betonte der neue Schulleiter Johannes Bauer, der das Amt von MLV-Gründer Karl Rellensmann im August übernommen hat. Er selbst unterrichtet an einer Musikschule in München, spielt als Gitarrist in verschiedenen Ensembles und kam vor fünf Jahren über das Projekt „Kultur macht stark“ zur Herrschinger MLV.

Um die Gemeinschaft zu stärken und um den Verein langfristig in eine Musikschule um-

zuwandeln, hat der Vorstand ein paar wichtige Beschlüsse gefasst: Künftig bekommen alle Musiklehrer das gleiche Stundenhonorar. Untereinander verschiedene Sätze zu zahlen, passe nicht zu einer echten Schulgemeinschaft und schade dem Bild nach außen. Auch beim Equipment wird künftig genauer hingeschaut: Wer schuleigene Instrumente für externe Zwecke ausleihen möchte, muss dafür ab sofort einen Antrag bei der Schulleitung stellen.

Als erster und zweiter Vorsitzende des Vorstands wurden Friedrich Topitsch und Alessia Razzi gewählt. Sie übernehmen vorerst auch kommissarisch die Ämter der Schriftführung und des Kassenvorgangs. Victoria Wesselmann und Thomas Folgmann vervollständigen das Vorstandsteam als Beisitzer. Neu geschaffen wurde zudem eine eigene Lehrerververtretung, um die pädagogischen

Anliegen und Interessen des Kollegiums gezielt einzubringen. Christoph Zöller und Johanna Langmann übernehmen ab sofort diesen Posten. Sie kümmern sich künftig unter anderem um die Belange der Lehrkräfte, die Organisation von Konzertveranstaltungen und um das interne Konfliktmanagement.

Ein neuer Vorstand ließ auch ein altes Thema hinfällig werden: Eine Mediation, die noch vor einem Jahr in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde, habe sich unter einer neuen Vorstandschaft erledigt. Der Beschluss für ein teures, externes Schlichtungsverfahren wurde mit einer Gegenstimme aufgehoben. Die rund 3000 Euro sollen im Verein bleiben. „Wir brauchen das Geld dringend“, appellierte Bauer. Zusammen mit Topitsch habe er bei Streitigkeiten ein offenes Ohr für die Mitglieder. „Kommt auf uns zu, wenn es

Unklarheiten oder Konflikte gibt“.

Auch finanziell gibt es Entwarnung, wie der bisherige Kassenwart Christoph Zöller berichtete: Obwohl die Beseitigung eines Schimmelflecks in den Unterrichtsräumen der Christian- Morgenstern-Schule rund 20.000 Euro gekostet hat und die freiwilligen Leistungen der Gemeinde durch die Haushaltssperre wegfiel, sei der Verein noch relativ gut aufgestellt.

Schulleiter Johannes Bauer möchte die MLV als Musikschule in die Zukunft führen. Zu den Mitgliedern in der Versammlung sagte er am Schluss: „Ihr macht die Musikschule aus, ihr seid die MLV Herrsching. Wir versuchen euch zusammenzuhalten, so dass wir als Schule weiter bestehen können“. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Ausbildungsstart im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres begrüßt das Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching zwei neue Auszubildende. Damit setzt das Haus seine langjährige Rolle als Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber in der Region fort und bildet Fachkräfte in unterschiedlichen Bereichen aus – von der Hauswirtschaft über das Hotelfach bis hin zum Veranstaltungskaufmann.

Erstmals bietet das Bildungs- und Tagungszentrum die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann an. Der neue Auszubildende ist damit der erste Nachwuchsmitarbeiter in diesem Bereich und erhält die Möglichkeit, von Beginn an praktische Erfahrungen bei Veranstaltungen unterschiedlichster Größen und Formate zu sammeln.

Auch im Bereich Hauswirtschaft gibt es neuen Nachwuchs: Eine Auszubildende hat ihr drittes Ausbildungsjahr begonnen. Darüber hinaus sind zwei weitere Auszubildende im Bereich Hotelfach bereits im zweiten beziehungsweise dritten Jahr tätig. Zudem konnten im August zwei junge Menschen ihre Ausbildung zur Hauswirtschafterin erfolgreich abschließen. Eine der beiden bleibt dem Haus erhalten und wird künftig im Service tätig sein.

„Unser Anspruch ist es, jungen Menschen eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig qualifizierte Nachwuchskräfte für die Region zu gewinnen“, sagt Elke Sommer, Ausbildungsbeauftragte. „Die Vielfalt unserer Arbeitsbereiche ist dabei eine besondere Stärke. Bei uns treffen Bildung, Hotellerie, Gastronomie, Hauswirtschaft und professionelles Veranstaltungsmanagement aufeinander. Das eröffnet unseren Auszubildenden viele Möglichkeiten, praktische Erfahrungen zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen“, ergänzt Gunther Strobl, Direktor des Hauses.

Das Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching ist das Bildungs- und Tagungszentrum des Bayerischen Bauernverbandes und zugleich ein offenes Seminar- und Tagungshaus. Unternehmen, Verbände, Vereine und Organisationen aus der Region und darüber hinaus nutzen die Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Schulungen, Konferenzen und Veranstaltungen. Neben geeigneten Räumlichkeiten bietet das Haus dabei auch die entsprechende gastronomische und technische Infrastruktur sowie Übernachtungsmöglichkeiten. ■

Für Sie berichtete: HS.

Ausbildungsstart im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching: Arne Frank (5. v. li.) beginnt in diesem Jahr erstmals die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann, Antonia Keller (4. v. li.) startet ihr drittes Lehrjahr in der Hauswirtschaft. Ansonsten v.l.n.r.: Elke Sommer, Ausbildungsbeauftragte; Gunther Strobl, Direktor; Lalu Giguashvili; Auszubildende Hotelfach 2. Ausbildungsjahr; Laura Klocke, Empfangsleitung; Shafat Mirzoeva, Auszubildende Hotelfach 3. Ausbildungsjahr; Emilia Frieb, Service-Fachkraft



KRONE OPTIK

SEHTESTWOCHEN

05.10. - 31.10.2026

SEHANALYSE SEHBERATUNG

Videozentrierung
SEHSCHÄRFEN-
OPTIMIERUNG

AUF PREMIUM-NIVEAU UND DAS
ALLES KOSTENLOS

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin!
Frau Papapetridou & ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch
und SEH – beraten Sie gerne!

Luitpoldstr. 2a - 82211 Herrsching - 08152 96140
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 14.00 - 18.00 Sa. 9.00 - 12.30

www.krone-optik.de

NEUBAU
86949 WINDACH
Nußbaumstr. 5

ZU KAUFEN | 12 WOHNHEITEN

- 2 Baukörper | Barrierefrei
- 2 - 3,5 Zimmer | Aufzug
- von ca. 43 m² - ca. 115 m² Wfl.
- TG 12 STP + 4 Außenstp.

LAYER

NUVIA
STILVOLLE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
WINDACH

**INFORMIEREN SIE SICH
NOCH HEUTE!**

08232 - 95 97 80

www.layer-gruppe.de

Da Hoizknecht

Baumpflege - Gartenbau

Ihr Grün in besten Händen!

Da Hoizknecht · Sebastian Singer · Baumpflege - Gartenbau
Hannawies 1 · 82346 Andechs/Frieding · Tel: 08152-3189
Mail: info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de



Der gebürtige Schwarzwälder Volker Luft begeisterte das Publikum im Kurparkschlösschen mit seinem Programm „SaitenPoesie“.

Lyrische Weltreise auf sechs Saiten im Kurparkschlösschen Volker Luft beim Konzert „SaitenPoesie“ des Kulturvereins

Am Samstag, den 26. September 2026 lud der Kulturverein Herrsching e.V. zu einer besonderen Reise durch die Welt der Lyrik ins Kurparkschlösschen ein. Zu Gast war der Gitarrist und Komponist Volker Luft mit seinem Programm „SaitenPoesie“. Im Mittelpunkt standen Gedichte, die Luft nicht einfach vortrug, sondern ihnen mit seiner Gitarre eine eigene musikalische Sprache verlieh.

Für Luft war es dabei keineswegs der erste Auftritt in Herrsching. Bereits bei einem früheren Konzert im Kurparkschlösschen hatte er das Publikum begeistert. Nun kehrte er mit seinem 2023 erstmals präsentierten Programm „SaitenPoesie“ an den Ammersee zurück. Seit mehr als vier Jahrzehnten steht die Gitarre im Mittelpunkt des gebürtigen Schwarzwälders. Volker Luft ist nicht nur konzertierender Gitarrist, sondern auch Komponist und Dozent. Seine musikalische Ausbildung führte ihn nach Ludwigsburg; seit 1987

arbeitet er als freiberuflicher Gitarrenlehrer. Seine stilistische Bandbreite reicht von Klassik und Flamenco über Jazz und Folk bis zu Blues und moderner Musik.

Beim aktuellen Konzert am Samstagabend im Herrschinger Kurparkschlösschen spannte der Musiker einen weiten Bogen durch Zeiten, Länder und literarische Stimmungen. Von Gedichten, die längst zum deutschen Kulturgut gehören, führte die Reise zu internationalen Stimmen der Lyrik. Rainer Maria Rilkes „Der Panther“ und Hermann Hesses „Lebensstufen“ standen ebenso auf dem Programm wie Werke von Joseph von Eichendorff. Auch Ludwig van Beethovens leidenschaftlicher Brief an die „unsterbliche Geliebte“ fand Eingang in den Abend. Mit Mascha Kaléko ging es anschließend nach Polen, mit Edgar Allan Poe über den Atlantik in die Vereinigten Staaten. Jedes Gedicht erhielt dabei seinen ganz eigenen musikalischen Charakter. Volker Luft

gelang es, mit den vielfältigen Möglichkeiten seiner Gitarre die Atmosphäre und Eigenart der jeweiligen Texte aufzunehmen und weiterzuführen. Seine Kompositionen sind mal zart und poetisch, mal rhythmisch bewegt, dann wieder temperamentvoll oder geheimnisvoll – seine Musik ließ die Texte in einem neuen Licht erscheinen. Entsprechend schwer lässt sich die Musik des Gitarristen auch einer einzigen Stilrichtung zuordnen. Ist sie klassisch, modern, orientalisch oder volkstümlich? - Von allem findet sich etwas. Luft verbindet unterschiedliche musikalische Einflüsse zu einer eigenen Klangsprache und macht gerade dadurch die Vielschichtigkeit der Texte hörbar. Seine Kompositionen und Bearbeitungen sind inzwischen international veröffentlicht; 2022 erhielt er zudem ein Stipendium des baden-württembergischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst für sein Kompositionsprojekt „Soundscapes“.

Die musikalische Annäherung

an ein Gedicht ist für Luft ein sehr persönlicher Prozess. Entscheidend ist dabei nicht die stilistische Einordnung, sondern die einzigartige Verbindung von Wort und Musik.

Das Publikum im Kurparkschlösschen ließ sich gerne auf diese lyrische Saiten-Weltreise ein. Konzentriert und aufmerksam folgten die Zuhörer den wechselnden Stimmungen des Abends – und machten deutlich, wie unmittelbar vertonte Lyrik berühren kann.

Der lang anhaltende Applaus ließ Volker Luft schließlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Erst nach einer zweiten Zugabe klang der Abend mit einem Lied aus, das wohl jeder im Publikum kannte: „Der Mond ist aufgegangen“. Ein stiller, vertrauter Schluss für einen Abend, der gezeigt hatte, wie Gedichten musikalisch zum Klingen gebracht werden können und wie viel Poesie in einer Gitarre stecken kann. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.



Ikonen mal anders: Die Bilder im Pop-Art-Stil bringen Farbe und gute Laune ins Rathaus.

„Originale aus München“ im Herrschinger Rathaus Ausstellung der Künstlerin Corinna Reiser

Seit dem 1. September zielen kräftige Farben und ausdrucksstarke Porträts die Wände des Sitzungssaales. Unter dem Titel „Originale aus München und dem Rest der Welt“, präsentiert die Künstlerin Corinna Reiser eine Auswahl ihrer farbenfrohen Pop-Art-Werke. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Oktober zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeinde zu sehen.

Sieben eindrucksvolle Gemälde bringen Schwung in den Ratssaal: Darunter finden sich Münchner Unikate und Kulturgrößen wie Karl Valentin, Liesl Karlstadt sowie Motive rund um den Viktualienmarkt. Auch internationale Berühmtheiten wie Brigitte Bardot und Frida Kahlo sind vertreten.

Charaktere im Pop-Art-Stil

Corinna Reiser, 1987 in Ingolstadt geboren und seit 2017

freischaffende Künstlerin, hat sich der Porträtmalerei im Pop-Art-Stil verschrieben. Ihre Arbeiten sind geprägt von kräftigen Farben, spannenden Kontrasten und markanten Persönlichkeiten. In ihren Werken zeigt sie nicht nur Gesichter, sondern Menschen mit Geschichten, die sie in einem modernen, humorvollen Stil interpretiert. Bayern und seine Kultur spielen dabei eine zentrale Rolle.

Ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit ist es, Persönlichkeiten von damals durch den Pop-Art-Stil neu zum Leben zu erwecken und diese Charaktere auch der heutigen Generation auf inspirierende Weise zugänglich zu machen. Tradition und Moderne werden auf eine spielerische Weise miteinander verbunden. Dabei ist der Künstlerin eine Aspekt besonders wichtig: „Meine Kunst soll Lebensfreude ausstrahlen. Ich



Die Künstlerin Corinna Reiser und der Kulturbbeauftragte Hans-Hermann Weinen mit dem runden „Dackelportrait“.

liebe es, Farben miteinander wirken zu lassen, Spannung zu erzeugen und dabei die Persönlichkeit meiner Modelle zu betonen.“ Darüber hinaus lasse sie sich auch von internationalen Ikonen leiten. „Malerei ist für mich kein Stillstand, sondern Bewegung, Rhythmus und Emotion“.

Wer sich von dieser bunten Mischung aus bayerischer Tradition, Münchner Lokalkolorit und internationalem Flair inspirieren lassen möchte, hat noch bis Ende Oktober die Gelegenheit dazu. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.



LANKES
IMMOBILIEN



Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab.

Immobilien sind unsere Leidenschaft

www.lankes-immobilien.com



bis 31.10.2026

Originale aus München und dem Rest der Welt
Öffnungszeiten des Rathauses

13.10. – Dienstag

Offener Theater-Treff
19 Uhr | Arthotel Andechser Hof

15.10. – Donnerstag

Seniorentreff
15 Uhr | Gasthof zur Post

15.10. – Donnerstag

Widdersberger Dorfstammtisch
19 Uhr | Gemeindehaus

19.10. – Montag

Tanzkunst60+
15-17 Uhr | GH an der ev. Kirche
Weitere Termine: 16.11.

26.10. – Montag

Lachyoga für alle
16-17 Uhr | GH an der ev. Kirche

WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
am Bahnhofsplatz auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.

HERRSCHINGER MONTAGSVORTRÄGE

Die Erben der Römer | Goten, Franken, Langobarden

Montag, 05. Oktober 2026

Hochparterre im Kurparkschlösschen

Referent: Dr. Hartmut Lauffer / Eintritt frei

Die Zeit des Übergangs von der Antike zum Mittelalter war die Zeit der „Völkerwanderung“, die Zeit von Klimakrisen und von Seuchen – eine Zeit, die in vielen Aspekten an heutige Probleme erinnert.

Gegenstand des Vortrags ist ein Ausschnitt aus dieser spannenden Epoche der europäischen Geschichte. Es wird gezeigt, wie germanische Stammesverbände allmählich ins römische Reich integriert wurden und nach dem Ende der römischen Verwaltung im 5. Jahrhundert die Herrschaft in den nördlichen Provinzen des Reichs übernahmen: die Goten im Voralpenland, die Franken in Gallien und die Langobarden in Oberitalien.

Sie wurden die Erben Roms und, nach den Wirren der Spätantike, auch die Gestalter einer neuen Ordnung in Mitteleuropa. Nicht zuletzt haben sie entscheidend zur Geschichte Bayerns beigetragen: zur Stammesbildung der Baiuwaren und zur Festigung ihres Herrschaftsgebiets, des Herzogtums der Agilolfinger im 6. Jahrhundert.

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030

info@herrsinger-insel.de | www.herrsinger-insel.de

Beratungsbüro – Soziale Beratung alle Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.

Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren, Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 9938030

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10-13 Uhr, Di. 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

Verleih der Isarcard 9Uhr

Die MVV Karten werden an Bürger:innen mit geringem Einkommen verliehen.

Ausgabe der Karten über das Fenster im Hinterhof unserer Einrichtung.

Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen beraten Sie bei Ihren Fragen zur Software sowie zur Nutzung Ihres Mobiltelefons, Laptops oder Tablets im Alltag. Bitte bringen Sie dazu Ihr eigenes aufgeladenes Gerät und die Bedienungsanleitung mit. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen und fließen in die sozialen Projekte der Herrschinger Insel.

Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung. Tel. 08152 - 993 80 30.

Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel

Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger:innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. Jeden Donnerstag. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 - 993 80 30.

Fahrrad AG

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren von Fahrrädern. Außerdem überholen sie gespendete Räder. Diese werden von ihnen gegen einen geringen Betrag an Mitbürger:innen weitergegeben. In der Regel findet die Fahrrad AG jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9-11 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Im Oktober: 09.10 und 23.10.

Zur Unterstützung suchen wir ehrenamtliche Helfer:innen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, praktisch mitzuhelfen und sich sinnvoll zu engagieren, freuen wir uns sehr!

Interessent:innen können sich gerne bei uns im Büro melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Lesecafé

Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen.

Das Lesecafé findet immer dienstags von 14:30 – 16:00 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Nähere Informationen unter: info@herrsinger-insel.de oder Tel. 08152 - 993 80 30.

Masche für Masche – Stricktreff

In Kooperation mit der vhs StarnbergAmmersee laden wir alle Interessierten – unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht – herzlich dazu ein, gemeinsam zu stricken und in Kontakt zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich aber es wird gebeten, eigene Stricknadeln und Wolle mitzubringen. Jeden Freitag 15:00 – 16:30 Uhr. Anmeldung unter www.vhs-starnbergammersee.de erforderlich.

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte online: www.herrsinger-insel.de

HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I. | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942 | info@hilfsdienst-herrsding.de | www.hilfsdienst-herrsding.de

Mittwochclub der Senioren

• Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026 um 14:30 Uhr freuen wir uns auf den Besuch der Gemeindecarchivarin, Frau. Dr. Friederike Hellerer.

Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum St. Nikolaus

• Am Mittwoch, den 21. Oktober 2026 um 12:30 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Arthotel.

KULTURKIRCHE BREITBRUNN

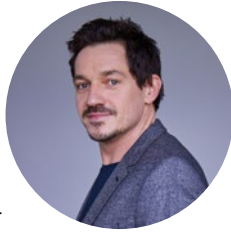
Mi 30.09.26

WER Markus Brandl & Nathalie Schott
WAS Die Abgründe der Liebe
GENRE live & hautnah

Auf eine musikalisch-literarische Reise durch die Höhen und Tiefen der Liebe entführen Sie Markus Brandl und Nathalie Schott. Auf den Spuren berühmter Paare der Weltliteratur verweben sie Songs, Texte und Szenen zu einem facettenreichen Bild von Leidenschaft, Zärtlichkeit, Sehnsucht, Schmerz und den absurden Momenten des Zusammenlebens.

Markus Brandl gehört zu den prägenden Gesichtern im deutschen Fernsehen: bekannt aus „Die Bergretter“, kürzlich gefeiert für seine Hauptrolle im Kinofilm „Hundswut“, begeistert er auch regelmäßig auf renommierten Bühnen wie dem Münchner Volkstheater. Mit Nathalie Schott steht ihm eine ebenso vielseitige wie ausdrucksstarke Partnerin zur Seite, die in Erfolgsformaten wie „Tatort“, „Um Himmels Willen“ und „Der Bergdoktor“ ebenso überzeugt wie auf der Theaterbühne.

Freuen Sie sich auf einen Abend zwischen Shakespeare und Popkultur, zwischen Amore und Wahnsinn: humorvoll, berührend und: persönlich – denn seit 21 Jahren sind die beiden selbst ein Paar.



Mi 21.10.26

WER Trio Wellcaru
WAS Orient Express - von Paris bis Istanbul
GENRE Weltmusik

Steigen Sie ein zu einer Fahrt im Orient-Express: dem Inbegriff von Abenteuerlust, Eleganz und Reisefieber. 1883 verließ der Zug erstmals Paris, um seine legendäre Route bis Konstantinopel (heute Istanbul) anzutreten: zwischen dunkelrotem Samt, funkelndem Messing und dem Hauch der großen weiten Welt.

Im Zeichen dieses historischen Ereignisses laden Maria und Matthias Well (Cello/Geige) und der Akkordeonist Vladislav Cojocar zu einer Expedition ein: beginnend in Paris mit den impressionistischen Klängen von Debussy und Satie, geht es weiter nach Straßburg zu Gabriel Fauré. Über München mit beschwingter bayerischer Volksmusik, führt der Weg nach Wien, wo elegante Walzer und heitere Operettenmelodien das Publikum bezaubern. In Budapest verschmelzen ungarische Volksweisen mit Werken von Brahms, bevor der Express in Belgrad mitreißenden Balkan-Rhythmen begegnet. Schließlich erreicht er sein Ziel: ein farbenprächtiges musikalisches Finale in Konstantinopel, dem Tor zum Orient.



Mi 11.11.26

WER German Gents
WAS Life Could Be a Dream
GENRE A cappella

Die German Gents gehören zu Deutschlands führenden Vokalensembles und bringen die A-cappella-Musik ins digitale Zeitalter: mit über 900.000 Followern begeistern sie auf TikTok und Instagram ein Millionenpublikum. An diesem Abend jedoch singen sie live und ganz analog: mit ihren einzigartigen Arrangements verbinden die vier Sänger den Charme amerikanischer Klassiker der 50er- und 60er-Jahre mit den funkelnnden Melodien der goldenen 20er – und schlagen dabei mit Charme und Esprit zugleich den Bogen in die Gegenwart. Moderne Popsongs finden an diesem Abend ebenso Platz wie Klassik und die Tradition romantischer Männerchormusik. Sie verstehen es, Tradition und Zeitgeist mit Witz, Stil und Gefühl zu vereinen, um ihren klassischen Wurzeln ebenso wie ihrem jungen Alter gerecht zu werden. Die Qualität ihrer Einzelstimmen, ihr farbenreicher Zusammenklang und mitreißende Emotionen machen diesen Abend zu etwas ganz besonderem. Das Konzert wird von BR Klassik aufgezeichnet.



Buchempfehlungsabend

am **Mi. 21.10.2026**
um **19 Uhr**

Am 21. Oktober wird **Janos Gönczi** (Oetinger Verlag) bei uns zu Gast sein. Gemeinsam mit Karina Trübner stellt er die schönsten Neuheiten und Tipps vor.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 19.10.2026.**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bücherinsel Herrsching



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete der
Gemeinde Herrsching

Kurzbewerbung bitte an
info@ikos-verlag.de



KATHARINA FENNERS
REISEN À LA CARTE

**INDIVIDUELLE, PERSÖNLICHE REISEPLANUNG
MIT HERZ, HIRN UND HINGABE**

www.fenners-reisen.de | info@fenners-reisen.de | Telefon: 08152 998685

Stellwerk
Gemeinschaft Herrsching Ammersee

Meine Grenze ist meine Stärke
Lerne klar 'Stop' und 'Nein' zu sagen.

Workshop für Mädchen und junge Frauen von 14 bis 17 Jahren.

Lerne, deine Grenzen wahrzunehmen, selbstbewusst für dich einzustehen und deiner eigenen Wahrnehmung zu vertrauen.

Mit Rollenspielen und praktischen Übungen stärken wir dein Selbstvertrauen, deinen Selbstwert und deine Handlungssicherheit.

6-12 Teilnehmerinnen
Teilnahmegebühr: 5 €

Wo: Stellwerk Haus der Jugend
Baderstraße 25
82211

**Wann:
14.10.26 um 16 Uhr**

Anmeldung unter:
www.stellwerk-herrsching.de

Angeleitet von Theresa Eil
Staatlich anerkannte Jugend- und
Heimerzieherin

Inklusive Sportstunde
TSV Herrsching
für junge Menschen
mit und ohne Behinderung

Samstag 10.10.2026

17:00-18:30 Uhr
Sporthalle in der Realschule
Jahnstraße 12, Herrsching

1 mal im Monat findet dieses
interdisziplinäre Fitness- und
Bewegungstraining statt.

Hans Wannenmacher, Tel 0173 3409178
inklusionbeirat.herrsching@gmail.de

KULTURVEREIN
HERRSCHING E.V.

Entdeckungen
*Unbekannte Werke von
Franz von Lenbach*

17.10.-08.11.26

Kurparkschlösschen Herrsching
Scheuermannstr. 3
Herrsching am Ammersee

Öffnungszeiten
Mo - Fr 14 - 18 Uhr
Sa + So 11 - 18 Uhr

Weitere Informationen
kulturverein-herrsching.de

Mit freundlicher Unterstützung von
125 Jahre Herrsching
Bezirk oberbayern
Landkreis Starnberg

TSV HERRSCHING/GYMNASTIK UND TURNEN

Die Abteilung Gymnastik und Turnen des TSV Herrsching bietet jede Woche (neben dem Turnen für Kinder und Jugendliche) auch ein vielfältiges Fitnessprogramm an:

Von Funktional Training über Pilates und Yoga bis Zumba.

Das komplette Angebot der Abteilung, aktuelle Infos und kommende Workshops findet Ihr auf unserer Webseite unter www.tsv-herrsching.de/gymnastik_turnen

Montag

17.00 | Rücken Fit | Ulrike Bartl | Martinshalle

18.15 | Gymnastik – Fit und beweglich | Marianne Hinz | Martinshalle

Dienstag

18.15 | Move&Smile | Steffi Feyrer-Stöhr | Alte Realschulhalle

19.15 | Funktional Training/Ski Fit | Claudia Becker | Alte Realschulhalle

Mittwoch

08.15 | Präventives Wirbelsäulen- / Osteoporosetraining | Margrit Wittenbrink | Martinshalle

09.15 | Allround-Fitness am Stuhl | Margrit Wittenbrink | Martinshalle

10.15 | Mobility Flow | Ulrike Bartl | Martinshalle

18.30 | Bodystyling | Steffi Feyrer-Stöhr | Widdersberg/Gemeindehaus

19.15 | Stretching | Steffi Feyrer-Stöhr | Widdersberg/Gemeindehaus

Workshop Fitnessboxen (für Frauen)

Samstag, 17.10.26, 10 - 11:30 Uhr
Leitung: Theresa Eil
Wörthseestrasse 3, Breitbrunn,
Studio Mavie

Fitnessboxen stärkt deinen Körper, baut Stress ab und fördert dein Selbstvertrauen. Dabei geht es nicht um Leistung oder Wettkampf, sondern darum, dich auszupeilen, neue Fähigkeiten zu entdecken und deine eigene Stärke zu erleben.
Ein Raum für Bewegung, Selbstbewusstsein und Spaß.

Ab 18 Jahren.
Du musst nicht körperlich fit sein – jede startet dort, wo sie gerade steht.

Das erwartet dich:
• Training an Wandpolster, Boxsack, Pratzten und Ball
• Erleben verschiedener Boxschläge und Kombinationen
• Übungen zur Koordination, Reaktion und Körperwahrnehmung

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringe Turnschuhe mit.
Kosten für TSV Mitglieder: 10€, Nicht-Mitglieder: 15€ (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung bis zum 12. Oktober 2026 per E-Mail an kathrin.moog@gmx.de

Donnerstag

17.00 | Zumba | Rocio Gabriela Frei | Alte Realschulhalle

17.00 | Yoga | Sylvia Penker-Haindl | Martinshalle

18.15 | Pilates | Claudia Becker | Martinshalle

19.15 | Body Workout | Claudia Becker | Martinshalle

20.00 | Linedance Abend für Alle | Melanie Würschinger u. Michaela Kressin | Martinshalle
(am zweiten Do im Monat, nächster Termin am 15. Oktober!)

Freitag

09.45 | Nordic Walking | Ulrike Bartl | Gemeindesteg, Sportplatz am See

KULTURVEREIN HERRSCHING

**Ausstellung: „Eindeckungen – Unbekannte Werke von Franz von Lenbach“
17. Oktober bis 8. November 2026, Kurparkschlösschen Herrsching**

- **Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr, Sa/So 11 bis 18 Uhr
- **Eröffnung:** Sa., 17. Oktober, 11 Uhr, mit Dr. Heinz Hellerer, Manfred Walter, Hans-Hermann Weinen und Kuratorin Catharina Geiselhart M.A.
- **Lesung:** Sa., 24. Oktober, 17 Uhr: Reinhold Neven Du Mont liest „Es lebe die Kunst“.
- **Öffentliche Führungen:** So., 25. Oktober sowie 1. und 8. November, jeweils 11 Uhr. Anmeldung: ausstellung@kulturverein-herrsching.de
- **Art After Work:** Mi., 21. und 28. Oktober sowie 4. November, jeweils 18 Uhr. Anmeldung: ausstellung@kulturverein-herrsching.de
- **Gruppenführungen:** Für Gruppen bis 20 Personen, Termine auf Anfrage. Anmeldung: ausstellung@kulturverein-herrsching.de

Der Kulturverein freut sich außerdem über Interessierte, die die Ausstellung als Aufsicht unterstützen möchten. Kontakt: info@kulturverein-herrsching.de.

PFARREIGEMEINSCHAFT AMMERSEE-OST

- **Do, 8.10., 15.00 Uhr** – Herrsching, Café Ihle – KDFB „Wir klatschen in den Café“
- **Sa, 10.10., 18.30 Uhr** – Breitbrunn, Heilig Geist – Dankgottesdienst für alle Ehejubilare der PG Ammersee-Ost, anschl. Sekttempfang
- **So, 11.10., 19.30 Uhr** – Herrsching, Erlöserkirche – Ökumenisches Taizégebet
- **Mi, 14.10., 19.30 Uhr** – Breitbrunn, Heilig Geist – Informationsabend zur Erstkommunion 2027 für die PG Ammersee-Ost
- **Do, 15.10., 19.00 Uhr** – Widdersberg, Gemeindehaus – Dorfstammtisch
- **Sa, 17.10., 15.30 Uhr** – Widdersberg, Gemeindehaus – Kinderkirche Kunterbunt zu Erntedank mit gemeinsamem Brotbacken; Anmeldung erforderlich bis Mo, 12.10. im Pfarrbüro Herrsching
- **So, 18.10., 11.30 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Festliche Eucharistiefeier, anschl. Pfarrfest

- **Mi, 21.10., 16.00 Uhr** – Herrsching, Mariensäule – Stammtischwanderung der Kolpingsfamilie nach Andechs
- **Mi, 21.10., 19.30 Uhr** – Breitbrunn, Kultur-Kirche – Kulturkirche: Mit dem Trio „Wellcaru“ auf einer musikalischen Reise im Orient-Express von Paris nach Istanbul!
- **Sa, 24.10., 18.30 Uhr** – Breitbrunn, Heilig-Geist-Kirche – Sonntägl. Eucharistiefeier, anschl. Empfang für die Neuzugezogenen
- **So, 25.10., 18.30 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus Kirche – Sonntägl. Eucharistiefeier, anschl. Empfang für die Neuzugezogenen
- **Di, 27.10., 14.30 Uhr** – Herrsching, Pfarrbüro – KDFB Bibelnachmittag „Diese Geschichte kenn ich doch“
- **Fr, 30.10., 16.00 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Kindermusical „Franziskus“ von Andreas Hantke mit den Kinderchören der Kath. Pfarrei St. Nikolaus und der Evang. DreiSeen Gemeinde Herrsching

EVANGELISCHE DREISEEN GEMEINDE

- **11.10.: 9.30 Uhr** Gottesdienst (Diakon Weinen), 11 Uhr Minikirche (Pfarrerin Wischer und Team), Erlöserkirche Herrsching.
- **18.10.: 9.30 Uhr** Gottesdienst (Pfarrer Haberl), Erlöserkirche Herrsching; 11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Haberl), Martin-Luther-Haus Seefeld.
- **25.10.: 9.30 Uhr** Gottesdienst (Pfarrer Urich), Erlöserkirche Herrsching; 11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Urich), Kapelle Buch.

VHS STARNBERG AMMERSEE E. V.

Kienbachstr. 3 | 82211 Herrsching | Telefon: 08151 97312-10
info@vhs-starnbergammersee.de | www.vhs-starnbergammersee.de

Kurse im Oktober

- | | | | |
|--------|-------|------------------|--|
| 10.10. | 09 | Starnberg | Erste Hilfe Kurs |
| 10.10. | 09:30 | Herrsching | Nähen für Anfänger |
| 10.10. | 10 | Tutzing | Rund um Photovoltaik, Sanierung, Werterhalt und mehr |
| 10.10. | 11 | Starnberg | Farbtypberatung nach 14 Farbtönen |
| 10.10. | 14 | Herrsching | Stimme meets entspannte Faszien |
| 10.10. | 14 | Andechs-Frieding | Kürbisgewächse, Wildkräuter & Wildfrüchte |
| 10.10. | 15 | Feldafing | Kalvarienberg in Feldafing |
| 11.10. | 10 | Exkursion | Weibliche Wogen – Frauen am, um und im See |

- | | | | |
|--------|-------|------------|---|
| 12.10. | 13 | Starnberg | Erste Hilfe kompakt für Senior*innen |
| 12.10. | 16 | Feldafing | Die Chiffriermaschine ENIGMA |
| 12.10. | 18 | Starnberg | Komoot – die Wander- und Radl-App (Grundlagenkurs) |
| 14.10. | 17 | Starnberg | Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining |
| 14.10. | 18 | Herrsching | Mediterrane vegetarische Küche |
| 14.10. | 19 | Online | ETFs Auswählen mit System - Teil 2 |
| 14.10. | 19 | Starnberg | Elternabend Cannabis |
| 15.10. | 09 | Hechendorf | Erste Hilfe am Kind - kompakt |
| 15.10. | 18 | Herrsching | Schlaganfall |
| 15.10. | 18:30 | Herrsching | Linux kennenlernen – eine Alternative zu Windows? |
| 15.10. | 19 | Online | Vortrag: Impulse für mehr Gelassenheit |
| 16.10. | 16 | Herrsching | Die ehemalige Reichsfinanzschule in Herrsching |
| 16.10. | 16:30 | Herrsching | Entspannung für Körper und Geist |
| 17.10. | 09 | Starnberg | SongLab - deine Stimme im Fokus |
| 17.10. | 09 | Herrsching | Urban Safety - Selbstverteidigung für Frauen |
| 17.10. | 10 | Starnberg | Die Macht der Körpersprache - der Körper schweigt nie! |
| 18.10. | 10 | Starnberg | Kalligraphie - Schnupperkurs |
| 19.10. | 16 | Feldafing | Reichsschule NSDAP und DP Camp |
| 20.10. | 18 | Starnberg | Design leicht gemacht: Einführung in Canva |
| 21.10. | 17 | Starnberg | Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining |
| 21.10. | 17 | Starnberg | Kochkurs für Jugendliche von 10 - 15 |
| 21.10. | 18 | Herrsching | Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining |
| 22.10. | 18 | Starnberg | Rückenschmerz |
| 22.10. | 18 | Starnberg | Asiatisch Kochen mit dem Wok |
| 22.10. | 18 | Herrsching | Fitness für die Augen |
| 22.10. | 20 | Online | Entschuldigst du dich noch oder bedauerst du schon? |
| 24.10. | 08:30 | Starnberg | Nordic Cross Skating - Einsteigerkurs am Sonntag |
| 24.10. | 09 | Starnberg | Erste Hilfe am Kind - kompakt |
| 24.10. | 10 | Starnberg | Make-up Seminar für Frauen von 14-99 Jahren |
| 24.10. | 14 | Starnberg | Zeit für Dich - Entspannungstag mit Shiatsu-Massagen |
| 25.10. | 10 | Herrsching | Natur-Resilienztraining |
| 28.10. | 17 | Starnberg | Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining |
| 28.10. | 18 | Starnberg | Menü mit Wildkräutern im Herbst |
| 29.10. | 18 | Starnberg | Stärke im Krisenfall |
| 30.10. | 15:30 | Augsburg | Gold, Glanz und Renaissance... auf den Spuren von Elias Holl durch Augsburg |
| 30.10. | 16:00 | München | Führung durch den Gasteig HP8 |
| 30.10. | 16:00 | Starnberg | ¡Vamos a Hablar! - Sprachcafé Spanisch |
| 31.10. | 10:00 | Online | **Kunst-Sprechstunde online |



**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

*Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau*



**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

*Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg*



esb.de





**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

*Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn*



**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

*Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau*



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles aus dem Rathaus – Bitte informieren Sie sich unter www.herrsching.de

IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin (online oder telefonisch)!

Ihr Online-Service: www.herrsching.de

- **Bürgerbüro online:**
Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.
- **Terminvereinbarung online:**
In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT DER HERRSCHING-APP

Alle notwendigen und wichtigen Informationen aus Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone!

Die App steht Ihnen kostenfrei im Google Play Store oder im App Store zur Verfügung.



GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 20. Oktober 2026.**

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.herrsching.de

GEMEINDERAT HERRSCHING SITZUNGSTERMINE

**Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
Gemeinderat**

**Montag, 19.10.2026
Montag, 26.10.2026**

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: **Sitzungstermine > Tagesordnungen > Niederschriften**



BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR HERRSCHINGER VEREINE

Örtliche Vereine können noch bis zum 15. Oktober Zuschüsse für das kommende Jahr bei der Gemeinde Herrsching beantragen.

Die Förderung setzt sich aus 200,- Euro Sockelbetrag und 30,- Euro je jugendlichem Mitglied zusammen.

Für den Antrag ist das offizielle Formblatt unter www.herrsching.de zu nutzen, damit die Summe in die Haushaltsplanung 2027 einfließen kann. Diese Frist und das Verfahren gelten fortlaufend auch für die Folgejahre.

CARSHARING IN HERRSCHING GEHT WEITER! NEUES FAHRZEUG, NEUER STANDORT

Ein Auto wann immer Sie es brauchen! Ab sofort am Bahnhof Herrsching!

In Kooperation mit der Firma mikar GmbH & Co. KG bietet die Gemeinde Herrsching ihren Bürgerinnen und Bürgern, den Firmen, Vereinen und Institutionen mit mikarshare® ein Fahrzeug zum Carsharing an. Ab sofort steht das neue Fahrzeug direkt am Bahnhof Herrsching auf dem Seitenstreifen entlang der VR-Bank Herrsching.

Ein vielseitiger „9-Sitzer“ Ford Transit wird zu einer flexiblen Ergänzung zum eigenen Fahrzeug und zum öffentlichen Nahverkehr. Jeder kann gegen ein Nutzungsentgelt (Tagesgebühren ab 79,90 Euro, Stunde 7,90 Euro, pro Buchung täglich 150 km inkl. und jeder weitere km 0,15 Euro) das Fahrzeug benutzen. Der neue Automatik-Kleinbus kann für sämtliche Zwecke, wie Jugendfahrten, Umzüge, Vereins- und Familienausflüge oder Urlaube gebucht werden.

Mehrere Herrschinger Betriebe nutzen den 9-Sitzer-Kleinbus als Werbefläche und sichern so dessen Finanzierung. Die Gemeinde Herrsching ist ebenfalls mit ihrem Logo auf dem Fahrzeug vertreten.

„Ein herzlicher Dank gilt allen Gewerbetreibenden, die sich mit der Buchung von Werbeflächen an diesem Vorhaben beteiligt haben“, so Bürgermeister Christian Schiller. Wie gut das Angebot in der Herrsching ankommt, belegt die Bilanz des Vorgänger-Fahrzeugs. In den letzten vier Jahren verzeichnete es rund 450 Buchungen durch 200 verschiedene Nutzer.



Von links: 1. Bürgermeister Christian Schiller und Geschäftsführer Guido Finster besichtigten den neuen Standort und das neue Fahrzeug

Alle Informationen zur Buchung finden Sie unter: www.mymikar.de

HERRSCHINGER CHRISTKINDLMARKT

In diesem Jahr findet der traditionelle Herrschinger Christkindlmarkt am 12. und 13. Dezember wieder an der evangelischen Erlöserkirche statt!

Anmeldung zum 45. Herrschinger Christkindlmarkt

Am 3. Adventswochenende findet der Herrschinger Christkindlmarkt rund um die Erlöserkirche statt. Ab sofort können sich Herrschinger Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende bis zum 06. November 2026 anmelden.

Das Anmeldeformular ist im Rathaus Herrsching erhältlich und es steht auf der gemeindlichen Internetseite unter www.herrsching.de zum Download bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Organisation: Gert Müller, Telefon: 08152 6223

Ihr Kontakt ins Rathaus: Frau Schiller, Telefon: 08152 374-54, E-Mail: e.schiller@herrsching.de

SENIORENBEIRAT HERRSCHING

Seniorentreff im Hotel Gasthof Zur Post

Die Postwirtin lädt zu einem gemütlichen Treffen der Senioren in der Post ein. Sie haben die Gelegenheit, Mitglieder des Seniorenbeirates Herrsching zu treffen und sich mit Ihnen zu unterhalten bzw. Fragen zu stellen. Das Treffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen, gemeinsam beieinander zu sein und eine schöne Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Sprechstunde

20. Oktober 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir laden sie herzlich zur monatlichen Sprechstunde ein, ganz gleich ob Sie persönlich bei uns vorbeikommen oder ob Sie telefonisch mit uns sprechen möchten. „Allein, aber nicht einsam, sondern gemeinsam“, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen. Kommen Sie zu unserer Sprechstunde in der Bahnhofstraße 38. Melden Sie sich gerne an, Telefon 0157 368 102 12.

Öffentliche Sitzung

20. Oktober 2026 um 15:00 Uhr

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unseren Treffen begrüßen zu dürfen. Der Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal im Rathaus. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Wir freuen uns, Sie schon bald persönlich kennenzulernen.

Der „ALTE“ Mensch im Krankenhaus

Vortrag im Klinikum Herrsching,

Donnerstag 22.10.2026 von 17:00 bis 18:30 Uhr

Die Lebenserwartung der Bevölkerung steigt erfreulicherweise. Zugleich steigt der medizinische Handlungsbedarf bei älteren, oft mehrfach erkrankten Patienten. Wie kann bzw. soll er gedeckt bzw. ihm vorgebeugt werden? Herr Dr. med. Christian Ullrich, Chefarzt Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Klinikum Herrsching, berichtet aus seiner Erfahrung und beantwortet Fragen.

Anmeldung bei Frau Brigitte Milik per E-Mail an Brigitte.Milik@gmx.de oder telefonisch unter 08152 9999180.



SPORTCARS



SICHER DURCH DEN WINTER.

**JETZT REIFEN
WECHSELN**

ab 69€

REIFENVERKAUF ALLER MARKEN
Radwechsel | Montage | Einlagerung

TERMINE SOFORT VERFÜGBAR!



Termine & Beratung

Tel. +49 172 7421054 oder WhatsApp



Oder per E-Mail

info@gtSPORTCARS.de



Seefelder Straße 54

82211 Herrsching am Ammersee

SCHORER + WOLF



**PLAKETTE
FÄLLIG?**

**JETZT HU-TERMIN
VEREINBAREN!**



+49 8152 4853010

HERRSCHING
SEEFELDER STR. 54



Schulleiterin Katharina Casper und dritter Bürgermeister Wolfgang Schneider inmitten der fleißigen Helfer:innen und einem ganzen Anhänger voll gesammeltem Müll

Ramadama in Herrsching Schüler sorgen für ein sauberes Herrsching

Zigarettenstummel, Feuerzeuge, eine Windel und sogar ein toter Fisch: Beim großen „Ramadama“ der Grund- und Mittelschule Herrsching staunten die Schülerinnen und Schüler nicht schlecht darüber, was alles achtlos in der Natur und auf den Straßen landet. Einen ganzen Vormittag lang waren sie in Herrsching unterwegs – und sorgten mit viel Einsatz dafür, dass der Ort anschließend ein gutes Stück sauberer war.

Frisch ins neue Schuljahr gestartet, stand für die Grund- und Mittelschule Herrsching bereits die erste große gemeinsame Aktion auf dem Programm. Am Mittwoch, 30. September, machte sich die gesamte Schule auf den Weg, um unter dem Motto „Ramadama – Jetzt wird’s sauber!“ Müll im Gemeindegebiet zu sammeln.

Ausgestattet mit Müllsäcken zogen die Schülerinnen und Schüler am Vormittag durch Herrsching. Und zu tun gab es reichlich: Säckeweise sammelten die Kinder und Jugendlichen weggeworfenen Abfall ein. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Müll achtlos auf Straßen, Wegen und in der Natur landet.

Als Schulleiterin Katharina Casper die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Rückkehr fragte, was sie unterwegs alles gefunden hatten, sprudelten die Antworten nur so heraus. Zigarettenstummel und Feuerzeuge waren ebenso dabei wie eine volle Kinderwindel, ein Regenschirm, eine Flasche mit Totenkopf und sogar ein toter Fisch. Für besondere Aufregung sorgte ein gefundener Geldbeutel, der noch vollständig gefüllt war. Der lan-

dete selbstverständlich nicht im Müllsack, sondern wurde ordnungsgemäß beim Fundbüro abgegeben.

„Toller Einsatz, super Engagement – nun ist Herrsching wieder sauber“, freute sich Schulleiterin Katharina Casper über die tatkräftige Unterstützung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Auch Herrschings Dritter Bürgermeister Wolfgang Schneider ließ es sich nicht nehmen, den fleißigen Müllsammlern persönlich zu danken. „Das, was ihr heute geleistet habt, ist wirklich super“, lobte er die Kinder. „Gerade in der heutigen Zeit ist ehrenamtliches Engagement gar nicht hoch genug zu bewerten. Und vielleicht hat der ein oder andere so auch gesehen, welche Folgen es hat, wenn man Müll einfach achtlos auf die Straße wirft und wie viel

Mühe es macht, ihn wieder aufzusammeln.“

Damit wurde das Ramadama nicht nur zu einer Aufräumaktion, sondern ganz nebenbei auch zu einer praktischen Unterrichtsstunde in Sachen Umweltbewusstsein und Verantwortung für den eigenen Heimatort.

Und weil so viel Einsatz natürlich eine Belohnung verdient, unterstützte EDEKA Herrsching die Aktion mit einer großzügigen Süßigkeitspende. Nach einem Vormittag voller Müllsäcke durften sich die Schülerinnen und Schüler damit über eine deutlich angenehmere „Ausbeute“ freuen – und sich die Schleckereien als Dankeschön für ihren Einsatz schmecken lassen. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.



UNSERE VOLLELEKTRISCHEN MAZDA MODELLE



0 %¹⁾

Finanzierung

100 %

Fahrspass

6 JAHRE²⁾

Mazda Garantie inklusive

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Mazda Ballon-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – ein Service der Openbank Deutschland AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 47.180,00 € angenommenen Kaufpreis, 38.380,00 € Nettodarlehensbetrag, 8.800,00 € Anzahlung, 1. monatliche Rate 319,24 €, 34 Raten à 349,00 €, 26.194,76 € kalkulierter Schlussrate, 38.380,00 € Gesamtbetrag, Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten: 36. Effektiver Jahreszins 0 %, fester Sollzinssatz p.a. 0 %. Bonität vorausgesetzt. Preise (brutto) jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Das Angebot ist gültig bis zum 31.10.2026 für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTOHAUS CZASNY GMBH
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching
Tel. 49 8152 3798 3 · www.czasny.de

SITZUNG VOM 28. SEPTEMBER 2026 berichtet von Nicole Burk

++ Mobilfunkversorgung++ Veranstaltungen 2027: „Sommer am Ammersee“++ Antrag der Grünen: Hitzeschutzplan für Herrsching ++ Bericht über das Sommerferienprogramm ++

Mobilfunkversorgung

Die mangelnde Mobilfunkversorgung in Herrsching war Thema der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause: Gemäß einem Grundsatzbeschluss vom 29.09.1999 dürfen auf bzw. an gemeindlichen Gebäuden keine Sende- und Empfangseinrichtungen angebracht werden. Dieser Beschluss wurde nun einstimmig aufgehoben. Vorausgegangen war eine E-Mail der Telekom, in der auf diese Problematik hingewiesen wurde. Denn nachdem ein früherer Mobilfunkstandort in der Seestraße weggefallen sei, habe sich die Situation deutlich verschlechtert. Nach einer langwierigen Suche konnte schließlich ein vermietbarer Gebäudeeigentümer gewonnen werden. „Nach aktuellem Planungsstand soll der neue Mobilfunkstandort in der Seestraße bis Anfang 2027 errichtet und in Betrieb genommen werden“, so die Telekom. Mit diesem Standort soll eine spürbare Verbesserung im Kernort einhergehen. Darüber hinaus sucht der Betreiber noch zwei zusätzliche Standorte im Gemeindegebiet: Im Bereich Mühlfeld („dort gibt es bereits ein mögliches Grundstück in Aussicht“) sowie im Bereich Rausch und Lochschwab. Weiter wurde einstimmig beschlossen, dass eine einzelfallbezogene Prüfung zur Bereitstellung gemeindlicher Liegenschaften für die Errichtung von Mobilfunksendeanlagen zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet erfolgen soll.

Veranstaltungen 2027: „Sommer am Ammersee“

Die Herrschinger Attraktion in diesem Juni war für viele das Riesenrad am See während der 1250-Jahrfeier. Das brachte Betreiber Robert Scheidacher auf die Idee, ein Sondernutzungskonzept vorzustellen. Zusammen mit Robert Förster wurde er am Montagabend per Videocall der Sitzung zugeschaltet: Unter dem Motto „Sommer am Ammersee“ könnte das Riesenrad vom 18. Juni bis 11. Juli seine Runden drehen. Ein Ausschankbetrieb in Form eines kleinen oder großen Stadls mit Terrasse würde „perfekt dazu passen“ mit täglichen Öffnungszeiten von 12 bis 22 Uhr und freitags/samstags bis 23 Uhr. „Es soll kein Volksfest sein, keinen Partycharakter haben“, betonte Scheidacher. Vielmehr wolle man eine Abwechslung bieten und eine kleine Wohlfühlase am See schaffen.

Bürgermeister Christian Schiller brachte die Einbeziehung von örtlichen Vereinen ins Spiel. „Es geht auch darum, mal etwas Neues auszuprobieren“. Die Bevölkerung wünsche sich mehr Abwechslung und möchte nicht immer nur die „gleichen“ Märkte an der Promenade. In der anschließenden Diskussion

äußerte sich Christiane Gruber zwar positiv über das Riesenrad, „ich fand es beim Jubiläum toll“. Sie könne sich aber nicht vorstellen, dass es über fünf Wochenenden funktioniert. Die kommerzielle Nutzung sei zusammen mit den Strandmärkten zu hoch. Hannelore Doch bekräftigte: „Eine Veranstaltung über diesen Zeitraum ist zu lange und eine Zumutung für die Nachbarn.“ Auch Ratsmitglied Alexander Keim findet fünf Wochen zu viel, begrüßt im Großen und Ganzen aber das Event.

Max Grieshuber kann sich das Riesenrad ohne einen Ausschankbetrieb vorstellen. Als Inklusionsbeauftragter erinnerte er daran, nicht noch zusätzlich Alkohol auszuschenken. Karin Casaretto ist der Meinung, dass das Riesenrad „etwas Besonderes“ bleiben soll und kann einer Dauer von vier Wochen nicht zustimmen. „Interessant wäre eine Kombination aus Riesenrad und Märkten“, schlug Wolfgang Schneider vor. Die Märkte seien allerdings zu kommerziell und man müsse ein attraktiveres Angebot für die Besucher schaffen. Gemeinderätin Tina Reich, die es mag, „wenn sich was rührt“, findet Riesenrad und Stadl allein zu langweilig. „Das Konzept ist noch nicht ausgefeilt“.

Schließlich stimmte das Gremium mit einer Mehrheit von 13:8 für die Attraktion Riesenrad ohne Stadl für eine Dauer von zwei Wochen vom 18. Juni bis 4. Juli 2027 zu.

Antrag der Grünen: Hitzeschutzplan für Herrsching

Eine hitzige Debatte spannte sich um den Antrag der Grünen, einen kommunalen Hitzeschutzplan bis spätestens Mai 2027 zu entwickeln. Dieser soll ab 2027 als mehrjähriger, fortgeschriebener Maßnahmenplan Schritt für Schritt umgesetzt werden. Unterstützt wurde der Antrag von einigen Fraktionsmitgliedern der BGH, SPD und der Linken. Der Plan soll vier Bereiche umfassen: Der Schutz besonders gefährdeter Menschen, klimaangepasste Ortsgestaltung, Kühlorte und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie technische Lösungen.

Für Wolfgang Schneider (SPD) ist der Antrag zu sehr „KI-generiert“. „Ich bin eher für einzelne konkrete Maßnahmen, was man gezielt machen kann“, sagte er. „Wir haben den Ammersee vor der Nase, der eine Abkühlung bietet.“

Christiane Gruber entgegnete, dass es nicht darum gehe, in den See zu springen, sondern darum, dass es in den Schulen zu heiß ist, die Leute nicht mehr raus zum Einkaufen gehen, weil es zu heiß ist.

Thomas Bader (CSU) sieht den Antrag als problematisch an. Klar sei, dass man in Zukunft die richtigen Konsequenzen treffen müsse, allerdings ist man nicht für die Kühlung der Büroräume

jedes Einzelnen zuständig. „Ich kann dem Plan nicht zustimmen“.

Max Grieshuber (Linke) stellt klar, dass es darum gehe, Infos und Daten zu sammeln, um in Zukunft gut gerüstet zu sein.

Hans-Hermann Weinen wendet ein, dass er ein Freund von konkreten Maßnahmen sei. „Was kann man gut regeln, was ist umsetzbar? Ich bin für pragmatische Schnelllösungen, dazu brauche ich kein Konzept“, sagte er.

Bürgermeister Schiller weist darauf hin, dass die Gemeinde seit vielen Monaten einen Hitzeschutzplan habe, der auf der Homepage einsehbar ist. „Wir geben den Bürgern wertvolle Tipps, auf was sie bei hohen Temperaturen achten müssen. Wir haben alle Bereiche abgedeckt, von den Standorten unserer Trinkwasserbrunnen, über schattige Rückzugsorte bis hin zu Prävention im Wohnraum“. Das grundsätzliche Problem sei, dass man einerseits die freiwilligen Leistungen zurücknehmen muss, um Personal zu sparen und jetzt andererseits zusätzliche freiwillige Leitungen generieren soll. „Wenn man die Verwaltung beauftragt, weitere Maßnahmen zu überprüfen, dann kostet das Geld“. Die Frage sei außerdem, was die Gemeinde leisten müsse. „Wir können kein Rundumpaket für alle Belange anbieten“, sagte er. „Wir achten auf unser Ortsbild und sehen uns konkrete Vorschläge genau an. Meine Unterstützung bekommt dieser Antrag nicht“.

Nach hitzigen Momenten im Gemeinderat zieht Karin Casaretto den Antrag zurück. Wir würden ihn neu formulieren“, so die Begründung.

„Mir ist es wichtig, dass wir von einzelnen Maßnahmen sprechen, die der Gemeinde nichts kosten, schlägt Thomas Bader (CSU) vor.

Bericht über das Sommerferienprogramm

Seit 24 Jahren organisiert Wolfgang Schneider, SPD- Gemeinderat und Dritter Bürgermeister, das Herrschinger Ferienprogramm. Auch in diesem Jahr wurden viele Veranstaltungen für die Jugend angeboten, allerdings waren es statt 89 nur noch 85 Programmpunkte. „Dinge, die viel Geld kosten haben wir reduziert“. Dafür gab es mal eine Radtour zum Minigolfplatz nach Dießen. Zwei Veranstaltungen mussten aufgrund von null Anmeldungen abgesagt werden. „Das hatten wir auch noch nie“, sagte Schneider. Insgesamt nahmen 328 Kinder teil, es gab 1.302 Anmeldungen. Der Umsatz lag bei 9.121 Euro. Von 1.307 Maximalplätzen wurden 1.149 tatsächlich genutzt, was einer Auslastung von 88 Prozent entspricht. „Das ist immer noch ganz zufriedenstellend“, berichtete Wolfgang Schneider im Gemeinderat. Insgesamt 76 ehrenamtliche Betreuer unterstützten das diesjährige Ferienprogramm, davon war Anna-Maria Sturm 16 mal als Betreuerin dabei. „Sie ist für mich eine große Unterstützung“.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 26.10.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- **Attraktive Anzeigenpreise**
 - Gestaltung inklusive!
 - Rabattstaffeln
 - Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 | Hallbergmoos
0811 5554593-0 | info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de





Die Rektorin Katharina Casper der Christian Morgenstern Schule Herrsching begrüßt zum Schuljahr 2026/27 101 Erstklasskinder und deren Eltern und Anverwandten zur Einschulung.

101 ABC-Schützen starten in ein neues Abenteuer Großer Schulstart an der Christian Morgenstern Schule Herrsching

Aufgeregte Gesichter, bunte, selbstgestaltete Schultüten und gespannte Erwartung: Für 101 Kinder begann an der Christian Morgenstern Schule in Herrsching ein neuer Lebensabschnitt. Gemeinsam mit ihren Eltern und Anverwandten wurden die ABC-Schützen in der Martinshalle von Rektorin Katharina Casper herzlich begrüßt. Doch bevor die Kinder ihre neuen Klassen kennenlernten, wollte Rektorin Casper von ihnen wissen: „Auf was freut Ihr Euch am meisten?“ Die Antworten kamen prompt und zeigten, wie unterschiedlich die Vorfreude auf die Schule sein kann. „Sport“, lautete eine Antwort. Ein anderer Schulanfänger

wusste schon ganz genau, worauf er sich freut: „Mathe, da bin ich gut!“ Und ein weiteres Kind brachte seine Erwartungen auf den Punkt: „Auf die Schule, den Unterricht und dass ich was lernen kann!“ Dass Schule neben dem Lernen auch gemeinsames Erleben und jede Menge Bewegung bedeutet, zeigten anschließend die älteren Schülerinnen und Schüler. Die Klasse 2b von Frau Graf stimmte ein Begrüßungslied an und hieß die ABC-Schützen damit musikalisch willkommen. Danach wurde es noch lebendiger: Die Ammersee-Klasse 1/2a von Frau Hänel präsentierte ein Bewegungslied und lud die neuen Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen ein. So konnten die

Schulanfänger gleich erleben, dass Schule nicht nur aus Lernen, sondern auch aus Gemeinschaft, Musik, Bewegung und Spaß besteht. Dann wurde es für die 101 Kinder besonders spannend: Eines nach dem anderen wurden sie aufgerufen und ihren Klassen zugeteilt. Für jedes Kind war dies ein besonderer Moment, den eigenen Namen zu hören und zu erfahren, mit welchen Mitschülerinnen und Mitschülern es künftig gemeinsam lernen wird. Eine Besonderheit bilden an der CMS die beiden FlexGS-Klassen. Hier lernen Erst- und Zweitklässler gemeinsam in einer jahrgangsgemischten Gruppe. Die aktuellen Zweitklässler konnten die Neu-

ankömmlinge als zukünftige Partner begrüßen. Damit bekamen die Schulanfänger erfahrene Begleiter an die Seite, die ihnen den Einstieg in den Schulalltag erleichtern können. Insgesamt starteten 101 ABC-Schützen in diesem Jahr an der Christian-Morgenstern-Schule. In den FlexGS 1/2a und 1/2b werden sie von Susanne Hänel und Alexandra Bigge begleitet. Die Klassen 1a, 1b und 1c übernehmen Daniela Stowasser, Esther Schön und Milena Dürr.

Während die Kinder schon lernen, erhalten die Eltern Informationen

Während die 101 Erstklasskinder ihre erste Unterrichtsstunde erlebten, wurden die Eltern

Tipps für einen gelungenen Schulanfang

- Für einen entspannten Start helfen feste Schlafenszeiten und genügend Zeit am Morgen.
- Schulanfänger sollten den Schulweg vorab mehrfach üben. Helle Kleidung und Reflektoren erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr.
- Feste Hausaufgabenzeiten, ein ruhiger Arbeitsplatz und ausreichend Pausen geben Orientierung im Schulalltag.
- Neben Schule und Freizeitaktivitäten brauchen Kinder genügend Zeit zum Spielen und Erholen.
- Eine ausgewogene Brotzeit und ausreichend Getränke sorgen für die nötige Energie.
- Eltern unterstützen ihre Kinder, indem sie Interesse am Schulalltag zeigen, Erlebnisse besprechen und bei Anfangsschwierigkeiten geduldig bleiben.

noch mit wichtigen Informationen rund um den kommenden Schulalltag versorgt. Auch der Förderverein der Christian Morgenstern Schule stellte sich den neuen Familien vor. Die Vorsitzende Catharina Geiselhart warb um neue Mitglieder und lud die Eltern anschließend zu Kaffee und Butterbrezen in die Mensa ein. Mit Monique Nieuwenhuis, der Jugendsozialarbeiterin der Schule, stellte sich zudem eine weitere wichtige Ansprechpartnerin vor. Sie hat für die kleinen und großen Themen von Kindern und Eltern stets ein offenes Ohr und steht den Familien beratend und unterstützend zur Seite. Nach ihrer ersten Schulstunde konnten die Eltern ihre ABC-Schützen schließlich wieder in Empfang nehmen. Damit war der erste Unterrichtstag ge-



Ammersee Klasse (FlexGS) 1/2a mit Frau Susanne Hänel.



FlexGS Klasse 1/2b mit Frau Alexandra Bigge.



Klasse 1a mit Daniela Stowasser.



Klasse 1b mit Esther Schön.



Klasse 1c mit Milena Dürr.

schaft – und die Kinder hatten bereits einen ersten Eindruck davon bekommen, was sie in den kommenden Jahren erwartet.

Zum Abschluss: Segen für den neuen Lebensabschnitt

Zum Abschluss dieses besonderen Tages ging es gemeinsam in die St. Nikolauskirche. Dort fand ein ökumenischer Gottesdienst zum Schulstart statt, bei dem alle Erstklässler gesegnet wurden. Nach einem aufregenden ersten Schultag mit neuen Gesichtern, ersten Unterrichtserfahrungen, Musik, Bewegung und vielen neuen Eindrücken erhielten die Kinder damit einen besonderen Zuspruch für ihren weiteren Weg.

Für die 101 ABC-Schützen beginnt nun der Schulalltag. Und wenn die Antworten auf Rektorin Caspers Frage nach den Erwartungen an die Schule eines zeigen, dann vor allem dies: Die Neugier ist groß – und die Lust aufs Lernen ebenso.

Man kann allen 101 Erstklässlerinnen und Erstklässlern nur einen wunderbaren Start wünschen, viele neue Freundschaften und eine spannende und glückliche Schulzeit an der Christian Morgenstern Schule in Herrsching! ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.



Achtung! Aufgepasst! Jetzt sind die neuen ABC-Schützen auf Tour

Hier entscheidende Tipps für mehr Sicherheit:

- **Denken Sie wie ein Kind.** Versetzen Sie sich in seine Lage, sehen Sie mit seinen Augen.
- **Fuß vom Gas!** Besonders nach Schulschluss wollen Schüler nur noch raus, sind deshalb unaufmerksam.
- **Aufmerksamkeit.** „Lesen“ Sie die Straße. Keine Schüler in Sicht? Rechnen Sie trotzdem immer mit plötzlich auftauchenden Kindern.
- **Licht an!** So sehen Kinder Ihr Auto besser, können das Tempo besser einschätzen.
- **Rücksicht.** Stehen Kinder am Fahrbahnrand? Halten Sie an, lassen Sie die Kleinen die Straßenseite wechseln.
- **Seien Sie Vorbild!** Zeigen Sie den Kleinen, wie sie sich im Bus, im Auto und auf der Straße zu verhalten haben.

Im Hinblick und als Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere zum Schutz unserer schwächsten Verkehrsteilnehmer, den Schulkindern, ist im Straßenverkehr besondere Vorsicht geboten.

MEHR REICHWEITE. MEHR ERFOLG.

ÜBERREGIONAL WERBEN!

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Haar oder Grasbrunn, Putzbrunn, Herrsching, Hallbergmoos, Eching, Neufahrn** und/oder **Oberding**!



IKOS VERLAG
PRINT. ONLINE. REGIONAL.



PRINT &
ONLINE



IHRE WERBUNG.
MEHRFACH.
WIRKSAM.



ATTRAKTIVE
ANZEIGENPREISE
inklusive Gestaltung



RABATTSTAFFELN
& KOMBINATIONS-
NACHLÄSSE



PERSÖNLICHE
BERATUNG &
RUNDUM-SERVICE



ZIELGENAU WERBEN.
REGIONAL STARK.



8 REGIONEN. 1 ANZEIGE.
TAUSENDE MÖGLICHKEITEN.

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion – gedruckt und digital.



NORDEN



SÜDEN



LOKAL WIRKEN.
REGIONAL ERREICHEN.
ERFOLG SICHERN.

Mit nur einer Buchung erreichen Sie
tausende Haushalte in Ihrer Zielregion –
gedruckt und digital.

Einfach mehr erreichen.



0811 / 555 459 30



info@ikos-verlag.de



www.ikos-verlag.de

Jetzt
beraten
lassen!



Seit 1. Oktober: Freie Sicht und sichere Wege Jetzt Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Überhängende Äste, ausladende Sträucher und zu breit gewachsene Hecken können Fußgänger und Radfahrer behindern und die Sicht im Straßenverkehr einschränken. Gerade im Herbst ist daher der richtige Zeitpunkt, die Bepflanzung entlang von Straßen und Wegen zu kontrollieren.

Hecken, Sträucher und Bäume sorgen für ein grünes und attraktives Ortsbild. Doch dort, wo private Grundstücke unmittelbar an Gehwege, Radwege oder Straßen grenzen, können ausladende Pflanzen schnell zum Hindernis werden. Eine Hecke wächst über den Gehweg, Zweige hängen in den Radweg oder Äste ragen weit in die Straße hinein. Was auf den ersten Blick vielleicht nur ein wenig ungepflegt aussieht, kann für andere Verkehrsteilnehmer durchaus gefährlich werden.

Vor allem nach den wachstumsreichen Monaten im Frühjahr und Sommer lohnt deshalb ein Kontrollgang rund um das eigene Grundstück. Denn grundsätzlich gilt: Private Hecken, Sträucher und Bäume dürfen nicht in öffentliche Gehwege, Radwege oder Fahrbahnen hineinragen. Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, ihre Anpflanzungen entsprechend zurückzuschneiden.

Wenn der Gehweg plötzlich zu schmal wird

Besonders problematisch sind Hecken und Büsche, die seitlich in Geh- und Radwege hineinwachsen. Ein Fußgänger kann einem einzelnen Zweig vielleicht noch problemlos ausweichen. Für Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Rollator oder Rollstuhl oder Kinder auf dem Fahrrad sieht die Situation schon anders aus.



Wird der Gehweg durch eine breite Hecke deutlich verengt, kann es passieren, dass Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aus einem vermeintlich kleinen Hindernis entsteht so schnell ein Sicherheitsrisiko. Deshalb müssen Geh- und Radwege bis zur Grundstücksgrenze frei von privatem Bewuchs bleiben. Für Grundstückseigentümer empfiehlt es sich, nicht erst dann zur Gartenschere zu greifen, wenn der Weg bereits stark eingeschränkt ist.

Bei Schäden oder Unfällen, die durch verkehrsbehindernden Bewuchs verursacht oder begünstigt werden, kann unter Umständen auch der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Das Lichtraumprofil muss frei bleiben

Nicht nur seitlich, auch über Straßen und Wegen muss ausreichend Platz vorhanden sein. Hier spricht man vom sogenannten Lichtraumprofil.

Über der Fahrbahn müssen Äste und Zweige so weit zurückgeschnitten werden, dass eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern frei bleibt. Über Geh- und Radwegen

beträgt die vorgeschriebene lichte Höhe 2,50 Meter.

Diese Höhen sind nicht nur für den alltäglichen Verkehr wichtig. Auch Busse, Müllfahrzeuge sowie Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge müssen Straßen problemlos passieren können. Gerade bei Einsatzfahrzeugen können tief hängende Äste zum Hindernis werden. Im Notfall zählt jede Minute, deshalb sollten Zufahrten und Straßen jederzeit ungehindert passierbar sein.

Zu bedenken ist auch, dass Äste durch Regen oder Schnee nach unten gedrückt werden können. Wer Bäume entlang einer Straße kontrolliert, sollte deshalb ausreichend Freiraum einplanen.

Freie Sicht an Kreuzungen und Einmündungen

Besondere Aufmerksamkeit ist an Kreuzungen, Kurven und Einmündungen erforderlich. Ist eine Hecke dort zu hoch oder zu breit geworden, kann sie die Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer erheblich einschränken. Ein Autofahrer erkennt einen herannahenden Radfahrer womöglich erst sehr spät, umgekehrt haben auch Radfahrer und Fußgänger Schwierigkei-

ten, die Verkehrssituation richtig einzuschätzen. Besonders für Kinder kann eine unübersichtliche Einmündung gefährlich sein.

Hecken, Büsche und Sträucher sollten deshalb in solchen Bereichen so zurückgeschnitten werden, dass die erforderlichen Sichtfelder frei bleiben.

Ein einfacher Test hilft:

Die eigene Grundstücksgrenze einmal vom Gehweg oder von der Straße aus betrachten. Ist die Kreuzung gut einsehbar? Sind Fußgänger und Radfahrer frühzeitig zu erkennen? Kann man den Verkehr aus einer Seitenstraße heraus ausreichend überblicken? Oft fällt aus dieser Perspektive viel schneller auf, wo ein Rückschnitt sinnvoll ist.

Schilder und Straßenleuchten nicht zuwachsen lassen

Auch Verkehrszeichen müssen jederzeit gut sichtbar sein. Werden sie von Blättern oder Zweigen verdeckt, können Autofahrer und Radfahrer wichtige Hinweise möglicherweise erst zu spät erkennen.

Dasselbe gilt für Verkehrs Spiegel und Straßenleuchten. Eine Straßenlaterne kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn

das Licht nicht durch dichtes Blattwerk abgeschirmt wird. Grundstückseigentümer sollten daher auch darauf achten, ob ihre Bäume oder Sträucher in unmittelbarer Nähe von Laternen, Schildern oder Verkehrsspiegeln wachsen. Dabei lohnt zugleich ein Blick auf die eigene Hausnummer. Diese sollte von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Das erleichtert nicht nur Besuchern oder Zustelldiensten die Orientierung. Vor allem bei einem Notfall ist es wichtig, dass Feuerwehr und Rettungsdienst die gesuchte Adresse möglichst schnell finden können.

Auch abgestorbene Äste kontrollieren

Nicht nur lebender Bewuchs kann zum Problem werden. Dürre und abgestorbene Äste können herabfallen und Fußgänger, Radfahrer oder Fahrzeuge gefährden. Deshalb sollten Bäume regelmäßig auf ihren Zustand kontrolliert werden.

Bei großen Bäumen oder wenn Zweifel an der Stand- oder Bruchsicherheit bestehen, ist es sinnvoll, einen Fachbetrieb hinzuzuziehen. Auch das Entfernen größerer Äste sollte aus Sicherheitsgründen Fachleuten überlassen werden.

Einmal rund ums Grundstück

Ein kleiner herbstlicher Kontrollgang genügt oft, um mögliche Problemstellen zu erkennen. Grundstückseigentümer sollten dabei insbesondere auf folgende Punkte achten:

- Über der Fahrbahn müssen mindestens 4,50 Meter lichte Höhe frei bleiben.
- Über Geh- und Radwegen müssen mindestens 2,50 Meter frei bleiben.
- Geh- und Radwege sowie Fahrbahnen müssen seitlich bis zur Grundstücksgrenze von privatem Bewuchs freigehalten werden.
- An Kreuzungen und Einmündungen darf die Sicht nicht durch Hecken oder Sträucher beeinträchtigt werden.
- Verkehrszeichen, Straßenleuchten und Verkehrsspiegel müssen gut sichtbar beziehungsweise frei von Bewuchs sein.
- Dürre oder abgestorbene Äste und Bäume sollten aus Sicherheitsgründen kontrolliert und gegebenenfalls entfernt werden.
- Die Hausnummer sollte von der Straße aus gut zu erkennen sein.

Herbst ist Rückschnittzeit

Für einen stärkeren Rückschnitt ist der Herbst besonders geeignet. Dabei müssen allerdings die Bestimmungen des Naturschutzes beachtet werden. Das Bundesnaturschutzgesetz schützt Hecken, Gebüsche und andere Gehölze insbesondere während der Brutzeit. Stärkere Rückschnitte sind daher grundsätzlich erst wieder seit dem 1. Oktober bis Ende Februar möglich. Schonende Form- und Pflegeschnitte, mit denen lediglich der jährliche Zuwachs entfernt wird, sind grundsätzlich auch außerhalb dieses Zeitraums möglich.

Doch auch im Herbst und Winter gilt: Vor Beginn der Arbeiten sollte geprüft werden, ob sich Tiere oder bewohnte Nester im Gehölz befinden. Verkehrssicherheit und Naturschutz lassen sich gut miteinander vereinbaren, wenn notwendige Arbeiten regelmäßig und rechtzeitig durchgeführt werden.

Gemeinsam für sichere Wege in Herrsching

Ein grünes Ortsbild und sichere Verkehrswege sind kein Widerspruch. Mit regelmäßiger Pflege lässt sich beides gut miteinander verbinden. Gerade

jetzt im Herbst bietet sich die Gelegenheit, Hecken, Sträucher und Bäume entlang der eigenen Grundstücksgrenze genauer anzusehen und dort zurückzuschneiden, wo sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Davon profitieren alle:

Kinder auf dem Weg zur Schule, Familien mit Kinderwagen, Senioren mit Rollator, Menschen im Rollstuhl, Radfahrer und Autofahrer. Gleichzeitig bleiben Straßen auch für Müllfahrzeuge, Busse sowie Feuerwehr und Rettungsdienst ungehindert befahrbar.

Deshalb die Bitte an alle Grundstückseigentümer:

Nutzen Sie den Herbst für einen Kontrollgang rund um Ihr Grundstück. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume dort zurück, wo sie Wege und Straßen beeinträchtigen, und sorgen Sie dafür, dass Sichtachsen, Schilder und Beleuchtung frei bleiben. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu sicheren Wegen und Straßen in Herrsching. ■

Für Sie berichtete: HS



PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE und TRAINING

**STARTE
JETZT!**
Mo bis So
von 6 - 22 Uhr
geöffnet!

Kraft- und Faszientraining an EGYM- Geräten und Five-Zirkel.
Zeitsparend . Effektiv . Kraftvoll und beweglich werden.

Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361
 Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit

KRAFTVOLL
 physio**training**
www.kraftvoll.fit

Wir suchen DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DEN

HERRSCHINGER SPIEGEL

Erzähle, was in **Deiner**
Gemeinde passiert.



♥
*Für Deine
Gemeinde.
Für Deine
Geschichten.*



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

-  • Flexible Arbeitszeiten
-  • Spannende Termine & interessante Menschen
-  • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
-  • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
-  • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

HERRSCHINGER
SPIEGEL

Lokal. Nah. Mitten im Leben.

Stufenweiser Pflichtumtausch alter Führerscheine

Nutzen Sie unsere Online-Verfahren für den Umtausch Ihres Führerscheines. Sie müssen nicht bei der Führerscheinstelle vorsprechen und der Umtausch erfolgt bequem auf dem Postweg.

Der Bundesrat hat am 15. Februar 2019 den gestaffelten Pflichtumtausch von Führerscheinen beschlossen.

Die Tabellen rechts zeigen die vorhandenen Regelungen und die Zeiträume, die zu beachten sind.

Das Landratsamt bittet die Bürger und Bürgerinnen des Landkreises dieser Geburtsjahrgänge in der nächsten Zeit den Umtausch zu beantragen, da der Führerschein in der Bundesdruckerei bestellt werden muss und die Bearbeitung einige Wochen in Anspruch nimmt.

Zur Antragstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- biometrisches Passfoto (nicht älter als 6 Monate),
- einen gültigen Personalausweis oder Reisepass und
- den Führerschein

Der Antrag ist auf der Homepage (<https://www.lk-starnberg.de/index.php?NavID=613.724>) hinterlegt und kann vorab zu Hause ausgefüllt werden.

Die Unterlagen müssen dann persönlich nach Online-Terminreservierung in der Fahrerlaubnisbehörde abgegeben werden (beachten Sie auch die Möglichkeit der Online-Antragstellung).

Die Gebühr für den Umtausch beträgt derzeit 26,50 Euro und bei Direktversand nach Hause zusätzlich 6,50 Euro.

Wir bitten die Bürger und Bürgerinnen in dem Zeitraum umzutauschen, in dem sie laut der nebenstehenden Tabelle vorgesehen sind. ■

Für Sie berichtete: HS

Nutzen Sie unsere Online-Verfahren für den Umtausch Ihres Führerscheines.

Sie müssen nicht bei der Führerscheinstelle vorsprechen und der Umtausch erfolgt bequem auf dem Postweg.



Umtausch Ihres Papierführerscheins

Für den Papierführerschein-Umtausch nutzen Sie bitte folgenden Link

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrstarnberg/umtausch-altfahrerlaubnis/#/>

oder scannen Sie den QR-Code.

Umtauschfristen des Papierführerscheins:*

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch (grau + rosa) bis:	
vor 1953	19. Januar 2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19. Januar 2022	Bitte umtauschen
1959 bis 1964	19. Januar 2023	Bitte umtauschen
1965 bis 1970	19. Januar 2024	Bitte umtauschen
1971 oder später	19. Januar 2025	Bitte umtauschen

Umtausch
Papierführerschein



Umtausch Ihres EU-Kartenführerscheins

Für den EU-Kartenführerschein-Umtausch nutzen Sie bitte folgenden Link

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrstarnberg/bsp_fw_umtausch_eu_kfs#/

oder scannen Sie den QR-Code.

Umtauschfristen des unbefristeten Kartenführerscheins*

Ausstellungsjahr (Feld 4a am Führerschein)	Führerscheinumtausch bis: (Kartenführerscheine)	
1999 bis 2001	19. Januar 2026	Bitte umtauschen
2002 bis 2004	19. Januar 2027	Bitte umtauschen
2005 bis 2007	19. Januar 2028	Bitte warten
2008	19. Januar 2029	Bitte warten
2009	19. Januar 2030	Bitte warten
2010	19. Januar 2031	Bitte warten
2011	19. Januar 2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19. Januar 2033	Bitte warten

Umtausch
Kartenführerschein



* Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19.01.2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheines.



4. Girls Cup

Handball TSV Herrsching

Handball Wochenende mit Testspielen, Teampräsentationen und 4. Girls Cup powered by Judith Williams – was für ein Wochenende!

Am Samstag, 12.09. haben die Herrschinger Handballer ihre Teams Damen 1, Damen 2 und Damen 3 sowie Herren 1 bei der Teampräsentation vorgestellt.

Zwei spannende Testspiele (die Damen gegen Landshut, die Herren gegen Anzing), ein schöner Abend mit tollen Menschen, bester Stimmung und natürlich einer kleinen Feier zum Abschluss – besser kann man sich kaum auf die neue Saison einstimmen. Teams vorgestellt – Gemeinsam gefeiert – Vorfreude auf die Saison!

Am Sonntag, 13.09. ging es sportlich weiter – die Herrschinger B- und A-Mädchen spielten den 4. Girls Cup powered by Judith Williams.

Die Mädels haben alles gegeben und jede Menge Teamgeist gezeigt. Am Nachmittag wurde die Konkurrenz dann sogar erst im spannenden 7-Meter-Werfen entschieden – Nervenkitzel pur!

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Gastmannschaften aus Gilching, Fürstenfeldbruck, Unterpfaffenhofen-Germering und Friedberg-Kissing, Was für ein gelungener Auftakt in die neue Saison – wir freuen uns auf alles, was kommt! ■

Für Sie berichtete: HS

Herrschinger Spiegel nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Herrschinger Spiegel haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

HERRSCHINGER - ja bitte!
SPIEGEL

HERRSCHINGER , ja gerne!
SPIEGEL

HERRSCHINGER erwünscht!
SPIEGEL

HERRSCHINGER - bitte einwerfen!
SPIEGEL

Falls der Herrschinger Spiegel dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@herrschinger-spiegel.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.herrschinger-spiegel.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich 0800 8888 004

Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

• Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

**Erste Hilfe
für die
Seele**

**0800
/655
3000**

täglich
0 – 24
Uhr

Support
in over 120
languages

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten
telefonisch in über 120 Sprachen und in Deutscher
Gebärdensprache (DGS) sowie mit Schriftdolmetschern.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 04.11.2026.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 28.10.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstätter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk
Sandra Eichner
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

• Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.herschinger-spiegel.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on





Weißwurstfrühschoppen mit Musik

jeden 1. Sonntag im Monat ab 11 Uhr

Starten Sie in den Sonntag
mit guter Musik, frischen Weißwürsten,
einer reschen Brezn und einer frisch
gezapften Halben HB-Bier.



Ab November

Reservierung erbeten.



Adventszeit 2026

Verbringen Sie Ihre Weihnachtsfeier im SEEHOF Herrsching



SEEHOF Winterzauber Glühwein & Hüttenzauber

Hausgemachter Glühwein, spritzige Aperitifs
und süßige (Winter-)Biere. Machen Sie es
sich in unseren Holzhütten mit herzhaften
und süßen Köstlichkeiten gemütlich.

Disco-Gondel * Eisstockbahn *
Kinder-Karussell * Würstelgrill *
Heiße Maroni



Feiern Sie Ihre Firmen-Weihnachtsfeier
im Rahmen des SEEHOF Winterzaubers!

1. Advent bis
Heiligdreikönig



1. Advent bis
Heiligdreikönig

SEEHOF Eisstockgaudi Weihnachtsspecial am Ammersee

Weihnachtsfeier als geselliges Wintererlebnis

- 1 Stunde Eisstockschießen
inkl. Eisstöcke & Daube
- 1 Heißgetränk pro Person
(Glühwein oder Punsch)
- Flambierter Kaiserschmarrn
in der gemütlichen Stube



Fixpreis: 193 € für 5-8 Personen

Ideal für Weihnachtsfeiern, Teams & Freunde

Flambierter Kaiserschmarrn mit Stub'n musi

Die stadt Vorweihnachtszeit
an den Adventssonntagen
gemütlich bei einem
flambierten Kaiserschmarrn
genießen.



Reservierung erbeten.

Adventssonntage
15 bis 17:30 Uhr

KULTUR & KOMFORT

- 1 Übernachtung
- Frühstücksbuffet
- 1 Flasche Cremant aufs Zimmer
- Eintritt zu einer Veranstaltung
der Wirtshausbühne (ohne Gastrolleistung)

125,- € pro Person im DZ



SEEHOF HERRSCHING

Hotel • Restaurant • Biergarten • Wirtshausbühne

Herbst/Winter 2026/27

PROGRAMM

24.10. 2026 20 Uhr | Einlass 18 Uhr | 25,- € im Vorverkauf
Tom und Basti

mit ihrem Programm ZWOASCHNEIDIG

31.10. 2026 17:30 Uhr | 119,- € im Vorverkauf
Wirtshauskrimi

MORDSGAUDI im Seehof inkl. 3-Gänge-Menü

21.11. 2026 20 Uhr | Einlass 18 Uhr | 25,- € im Vorverkauf
Neurosenheimer

mit ihrem Programm OIS ECHT!

28.11. 2026 20 Uhr | Einlass 18 Uhr | 24,- € im Vorverkauf
Reiwas & Johannes Thalmayr

Ein Abend zwischen Konzert und lyrischer Lesung

04.12. 2026 20 Uhr | Einlass 18 Uhr | 24,- € im Vorverkauf
Gert Heidenreich Musik von KlangZeit

Hier verweben sich Geschichten mit klangvoller Musik.

19.12. 2026 17 Uhr | Eintritt frei
Tanz der Brucker Perchten

Schaurig-schön

19.12. 2026 19 Uhr | Einlass 17 Uhr | 23,- € im Vorverkauf
Raunachtsagen

Gelesen von Karl-Heinz Hummel in bayerischer Mundart.

31.12. 2026 19 Uhr | Einlass 18 Uhr | 140 € | Vorverkauf im SEEHOF
Silvestergala inkl. 5-Gänge-Menü

mit der Band: Free Emotion | Feuerwerk am See

05.01. 2027 19:30 Uhr | Eintritt frei | Reservierung erbeten
Ammersee Dreikönigshoagart'n

mit dem Trachtenverein D'Jaudesbergler Breitbrunn

23.01. 2027 20 Uhr | Einlass 18 Uhr | 26,- € im Vorverkauf
Andreas Martin Hofmeir

mit seinem Programm IN 80.000 TAKTEN UM DIE WELT

30.01. 2027 19 Uhr | Einlass 18:30 Uhr | 119,- € im Vorverkauf
Wirtshaus Varieté

Dinner mit Burlesque, Magie und Comedy



Infos & Tickets: www.seehof-ammersee.de

Tischreservierung:

+49 8152 9350 | info@seehof-ammersee.de



HOTEL SEEHOF HERRSCHING Seestraße 58 • 82211 Herrsching am Ammersee
www.seehof-ammersee.de

